

Chronik

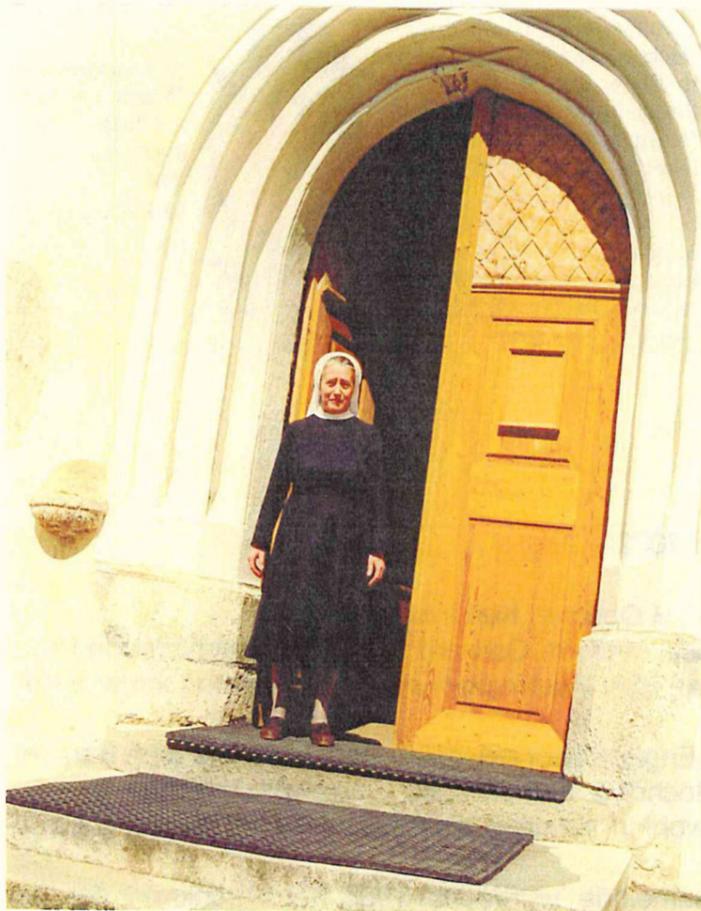
Jahr 2002

01. Jänner 2002

Neujahr

Es kommen heuer nur wenige Kinder ein gutes Neues Jahr zu wünschen. (ca 20). Hiefür mag vielleicht auch die **Neueinführung des Euro als Währung** mit ein Grund sein. Die Silvesternacht verlief allgemein ruhig
Es ist kein Schnee im Dorf und auf den Fluren. In Hochoetz ist die Abfahrt über den Wiesberg gesperrt. Im Schigebiet Hoch Oetz sind die Pisten gut präpariert. Oetz ist gut von Gästen belegt und allenthalben reger Betrieb.

Die **Euroumstellung** verläuft gut, man kann sagen problemlos. Die beiden ortsansässigen Banken hatten an den Samstagen 22.12 / 29.12 und 05.01. geöffnet und am 02./03./04. Jänner 2002 bis 18 Uhr. Der Bevölkerung war somit ausreichend Gelegenheit geboten, sich mit der neuen Währung einzudecken und Schillinge umzutauschen. Die beiden Einkaufsläden im Ort "Sparmarkt" und "M- Preis", sowie die Tankstellen haben Abbuchungsautomaten installiert, die ein bargeldloses Bezahlen ohne ein Codewort verwenden zu müssen ermöglichen.



Schon mit Jahresende 2001 hat **Schwester Sabine Köfler**, vom Orden der Barmherzigen Schwestern aus Innsbruck, die 25 Jahre als Schulschwester in Oetz tätig war unsere Gemeinde verlassen und ist in das Mutterhaus nach Innsbruck zurückgekehrt.

Sie war die letzte in der langen Reihe von Ordenfrauen, die in Oetz im Kindergarten, der Schule oder seit dessen Gründung im Jahre 1956 im Altersheim tätig waren. Darüber hinaus haben sich die Schwestern um die Pflege der Kirche, Ministranten und heranwachsenden Jugend gekümmert.

Im Jahre 1897 kamen über Ersuchen der Gemeinde und des Pfarrers von Oetz erstmals eine Schulschwester und eine Gehilfin vom Mutterhaus in Innsbruck in die Expositur nach Oetz. Sie bezogen im „Alten Widum“, in dem auch das Gemeindeamt untergebracht war, ihr Domizil. In diesem Gemeindehaus wurde auch zu Gunsten der Schwestern die „Dienstbarkeit“ zu deren Unterbringung eingeräumt. Erst im Jahre 1951 verkaufte die Gemeinde dieses damals renovierungsbedürftige Haus an die Barmherzigen Schwestern. Im Sommer diente dieses Haus oft bis zu zehn Schwestern, die sonst in der Krankenpflege tätig waren, als Urlaubsunterkunft. Sie hatten das Privileg, die private Badehütte der Familie Pfandler am Piburger See benützen zu dürfen.

Beginnend in der Zwischenkriegszeit bis 1938 wurde von den Schwestern in den Sommermonaten im Parterre ein Kindergarten geführt, und auch am Sonntag Nachmittag wurden die Kinder etwa bis zum ersten Schuljahr von den Schwestern betreut. Diese Einrichtung wurde als Anstalt bezeichnet.

Erst im Jahre 1940 wurde dann im ehemaligen Musikprobelokal im Sennereigebäude ein offizieller Kindergarten eröffnet.

**Tourismusverband Oetz - Wechsel in der Geschäftsführung mit Jahresbeginn
GF Walter Scalet übergibt nach 38 Dienstjahren sein Amt an Patricia Vagners aus Ötztal Bahnhof.**

Patricia Vagners ist seit 01. Oktober 2001 im TVB Büro tätig und übernimmt mit 01. Jänner dessen Leitung.

Scalet übergibt an Vagners

Neue Geschäftsführerin setzt Akzente

(GeSch) 38 Jahre lang stand Walter Scalet dem TVB Oetz als umsichtig-cleverer Geschäftsführer zur Seite, mit Ende 2001 trat er in den wohlverdienten Ruhestand und letzte Woche wurde er im Oetzter „Posthotel Kassl“ bei einer kleinen Feier offiziell verabschiedet. Die Geschäftsführung beim TVB Oetz hat zwischenzeitlich Patricia Vagners übernommen.



Abschied im „Parkhotel Kassl“: (v.l.) Bürgermeister Mag. Jochl Grießer, Ex-TVB-GF Walter Scalet mit Gattin „Musch“ Ulrike, TVB-Obm. Kurt Fischer und HR Gerhard Föger von der Landes-Tourismusabteilung.

Patricia Vagners träumt vom Golfen am Berg

Touristikerin mit vielen Visionen

Mit den Augen des Gastes sieht die neue Geschäftsführerin des TVB Oetz, Patricia Vagners, die Ötztaler Gemeinde. Sie hat auch einige kühne Pläne.

OETZ (best). Seit mittlerweile 15 Jahren – die Hälfte davon im Ausland – bewegt sich Vagners bereits in den verschiedenen Tourismusbereichen. Die 34-Jährige war in dieser Zeit Buchhalterin, Reiseleiterin und Buschauffeurin in Alaska, Wirtschaftsleiterin eines Bundessportheimes sowie Mitarbeiterin bei einer Künstlervermittlung und der Ski-WM. „Ich liebe die Abwechslung“, sagt sie über ihre berufliche Laufbahn.

Auch der schon beliebte Abendklang am Piburgersee soll einer Relaunch unterzogen werden. Vagners schwebt diesbezüglich eine Wandlung vom Volkstümlichen in Richtung Klassik vor. Dabei soll, quasi als Kontrast, auch moderne Lasertechnik eingesetzt werden.



„Ein Gast gibt sich heute nicht mehr mit Fließwasserzufrieden.“

Patricia Vagners

Foto: Stecher

Berichte auszugsweise : Blickpunkt 29. Jänner und TT vom 01. März 2002

Zu der Abschiedsfeier von GF Walter Scalet im Posthotel Kassl hat TVB Obmann Kurt Fischer geladen. Dankesworte gab es von Bgm. Mag. FH Jochl Grießer, Landestouristiker HR Dr. Gerhard Föger, der Nachfolgerin Patricia Vagners, den Ex TVB – Obmännern Hans Röck, Manfred Grießer, Kurt Haslwanter und natürlich von Obmann Kurt Fischer.

Walter Scalet war seit 1963 beim TVB Oetz tätig und hat mit seinem Engagement bei vielen Projekten, wie dem Bau des Tourismusbüro, Schwimmbadbau, Erschließung des Skigebietes Hochoetz touristisches Fingerspitzengefühl gezeigt. Oetz zählt heute mit seiner Infrastruktur und seinen Attraktionen sowohl im Sommer als auch im Winter zu den gut ausgelasteten Fremdenverkehrsarten Tirols.

Für diesen Einsatz im Tourismus und weiteren Institutionen in der Gemeinde wurde ihm 1998 das Ehrenkreuz der Gemeinde Oetz verliehen.

Da der Geehrte keinerlei Feierlichkeiten seitens der Gemeinde wünschte, wurde ihm mittels Inserat in der TT vom Gemeinderat und dem Bürgermeister zu diesem Jubiläum gratuliert.



Büchereiteam organisiert eine heiter, pikante "Küchenlesung" Im Gasthof Stern.

Vorgetragen wurden literarische Texte und Scetches von Margit Grießer und Gabi Stecher, den beiden Grandes – dames der Oetzer Heimatbühne.

Musikalisch umrahmt wurde die gut besuchte Veranstaltung durch das Spiel von Kapellmeister Raimund Scheiber Klarinette und zwei weiteren Damen der MK – Oetz.

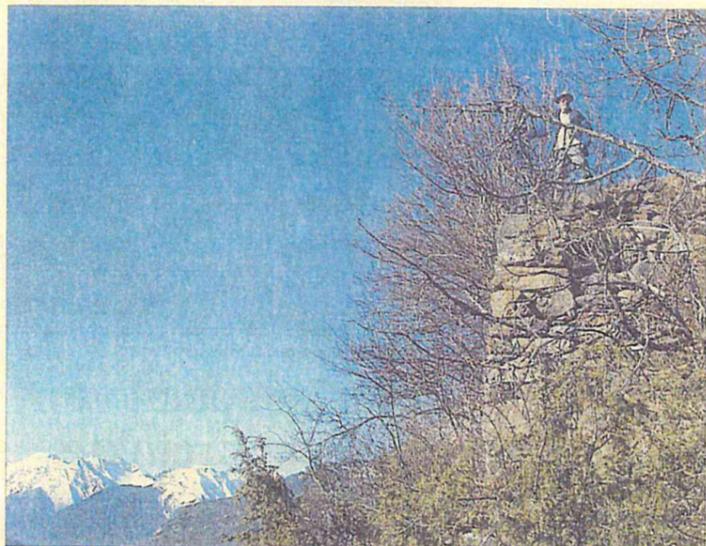
TT Bericht "Zeitung der Gemeinde Oetz wird bunter"

Bericht auszugsweise : (best)

Im Jahre 1959 erschien das Amtsblatt der Gemeinde Oetz als erste derartige Zeitung im Bezirk Imst. Jetzt soll die aktuelle Gemeindezeitung lebendiger gestaltet werden. Den Anlass zu dieser Diskussion um den Gemeindeboten gab die Diplomarbeit von Nicole Prantl aus Habichen, Studentin an der Pädagogischen Akademie in Stams . Sie schreibt darin, dass die derzeitige Form einem Sprachrohr des Bürgermeisters entspreche. Kritisches und Kontroverses hingegen würde darin fehlen.

Bgm. Jochl Grießer räumt ein, dass der Gemeindebote in die Jahre gekommen ist und neue innovative Ideen eingebracht werden sollten. Es gilt Interessierte zu finden, welche die Redaktion übernehmen möchten.

Ein Bericht über die Ruinenreste von Schloss Auenstein im „Gebirg“, nahe dem Weiler Oetzerau



Karl Gritsch auf der Mauer der Ruine, die wahrscheinlich Schloss Auenstein war. Foto: Jäger

Dem Schloss Auenstein auf den alten Spuren

Jahrelang hat sich der Sautner Karl Gritsch mit dem Schloss Auenstein beschäftigt. Die Spurensuche zeigt Erfolge.

OETZ (ger). Die Ruinenüberreste ein Stück oberhalb des Kendlschrofens sind wahrscheinlich die Reste des ehemaligen Schloss Auenstein – auch wenn manche die Lage des Schlosses eher weiter südlich vermuten.

Karl Gritsch, der sich bei

seinen Forschungen auch auf die Schriften des Heimatforschers Franz Josef Gstrein beruft, ist sich sicher, dass es sich bei den Ruinen um die Überreste von Auenstein (früher Owenstein – also „ober dem Stein“) handelt. Er glaubt, dass Schloss Auenstein eine Fluchtburg der Petersberger (Silz) war. Das Schloss war so angelegt, dass der damals einzige Weg ins Ötztal, östlich der Ache, am Schloss vorbeiführte. Damit war der Eingang ins Tal kontrollierbar. Überreste alter Wehranlagen auf dem Kendlschrofen unter dem Schloss scheinen seine Theorie zu bestätigen. Das Schloss selber war durch seine Lage gut geschützt: der Weg, der zum Schloss führte, durch die Wehranlagen gesichert, das Schloss zudem an der Auerklamm, die Schutz und Wasser bot. Vom hinteren Ötztal drohte kaum eine Gefahr.

Wetterrückblick Jänner 2002

Die seit Mitte Dezember anhaltende Kältewelle ging erst Mitte Jänner zu Ende.

Jedes kleine Bachgerinne bildete einen sehr gefährlichen Eispanzer, sodass die Wege über das Öbele, vom Örlach zum Schrofen und Riedeben, der Rantweg zum Piburger See gesperrt werden mussten.

In Osttirol und im Zillertal gab es zwei Todesstürze von Personen beim queren von vereisten Bachbetten.

Die Ache war größtenteils zugefrorenen, mit teilweise über einen Meter dicken Eisplatten! Praktisch gab es im ganzen Jänner keinen Niederschlag!

03. Februar 2002

Piburger Kirchtage

Über Einladung von Prof. Wolfgang Pfaundler zelebrierte Altbischof Reinhold Stecher in Conzelebration mit Pfarrer Debre von Wien den Kirchtagesgottesdienst. Auch LR Günther Platter war in Piburg anwesend.

Der Habicher Kirchtage wurde dieses Jahr nicht abgehalten, da das Kirchlein "Zum Leiden Christi" wegen der Sanierung der Mauerschäden noch immer gesperrt ist.

09. Februar 2002 **TT Kurzbericht über archäologische Grabungen im Turm**

Bericht auszugsweise (best)

Vier Archäologen des Institutes für Ur- und Frühgeschichte sowie Mittelalter und Neuzeitarchäologie graben derzeit im Oetzer Turm, der vor seiner Adaptierung einer detaillierten Untersuchung unterzogen wird. Erste Funde dürften aus dem 15. Jahrhundert stammen. Tierknochen geben Aufschluss über die Ernährungsgewohnheiten der damaligen Bewohner, es fanden sich aber auch Bruchstücke von Gebrauchskeramik, Metallschlacken und Reste von Alltagsgerätschaften, Textilien und Leder, sowie Münzen.

Die Kosten für die Grabungen liegen bei € 14,500.- und werden zu je einem Drittel von Bund, Land und der Gemeinde getragen.

22. Februar 2002 **Winterolympiade in Salt Lake City**
Teilnahme von Klaus Seelos - Sportstudent von Oetz

Als Mitglied der Viererbobmannschaft mit Stampfer, Schützenauer und Müller nimmt Klaus Seelos an diesen Spielen teil. Diese Mannschaft mit Fahrer Stampfer belegte den 13 ten Rang.

Es dürfte sicher die erste Teilnahme eines Oetzer Bürgers an Olympischen Spielen sein.



30. Jänner **Goldene Hochzeit von Anna und Erich Nagele Oetzerau**

25. Februar 2002 **Goldene Hochzeit von Hermann Auer und Cilli Köfler vom Schrofen**



Foto : Das Jubelpaar Cilli und Hermann Auer

Hermann Auer war im ganzen Bezirk Imst als "TIWAG Kassier" bekannt und beliebt.

Der Ehe entstammen drei Kinder. Sohn Johann ist leider vor Jahren bei einem Verkehrsunfall tödlich verunglückt.

Bereits am 30. Jänner konnten gleichfalls auch

das Jubiläum der Goldene Hochzeit

Adeline Meitinger und Erich Nagele von Oetzerau feiern.

Erich Nagele war Briefträger in Oetz und ein äußerst eifriger Musikant bei der MK - Oetz

Wetterrückblick

Der Jänner und Februar dieses Jahres zählten zu den trockensten Monaten seit es Wetteraufzeichnungen gibt. Dafür gab es um 70 % !!! mehr Sonnenschein.

Nach Abklingen der großen Kälte im Jänner gab es im Februar überdurchschnittlich warme Witterung, fast um 7 Grad über dem Durchschnittswert für diesen Monat.

In Innsbruck wurde am 3 ten Februar + 18,2 Grad plus gemessen. Dies war der wärmste Tag seit 100 Jahren.

01. März 2002

Essen auf Rädern vom Sozialsprengel in Oetz eingeführt.

Von der Mitbegründerin und früheren Obfrau Martha Gstrein wurde fallweise schon früher dieser Dienst an bedürftigen Mitmenschen vorgenommen. Nunmehr erfolgt mit den freiwilligen Helfern Josef Fischer, Pius Amprosi und Andreas Mair eine regelmäßige Zustellung. Das Essen wird monatlich abwechselnd im Cafe Heiner und den Oetzer Stuben gekocht.

07. März 2002

TT Bericht über Schutzwaldsanierung in Oetz

Schutzwaldsanierung in Gemeinde Oetz

Gefürchtetes Gewässer wird entschärft

Mit einem Schutzwaldsanierungskonzept wird in Oetz der Ederbach entschärft, der trotz diverser Verbauungen immer noch Gefahren in sich birgt.

Von BERNHARD STECHER

OETZ. Schon vor mehr als 100 Jahren wurde der Ederbach von Einheimischen behelfsmäßig gesichert. Bis 1966 folgten weitere zahlreiche Projekte der Wildbachverbauung und der Ederbachmurgengossenschaft. Später wurden dann am Unterlauf mehrere Sicherungsdämme und ein Auffangbecken errichtet.

Trotzdem gab es im vergangenen Jahrhundert zwischen Wetterkreuz und Acherkogel immer wieder Murenabgänge. Und da sich im Quellgebiet der beiden Arme des Ederbaches noch weitere riesige glaziale Schotterablagerungen befinden, wurde die Sicherung des rund drei Quadratkilometer großen Einzugsgebietes zu einem vordringlichen Problem.

Konkret sind die Sanierung des Schutzwaldes um rund 400.000€ (5,5 Mio S) und gleichzeitig die Neuanlage eines Forst- und Rad-

weges vom Oetzer- zum Achberg nötig. Die Finanzierung konnte im zweiten Anlauf über ein EU-Ziel 2-Projekt sicher gestellt werden.

Als Bedingung der Förderungsgeber konnten bereits die Auflagen zur spürbaren Reduzierung des Wildbestandes und der Schafweide auf ungefähr die Hälfte des bisherigen Ausmaßes mit Zustimmung der Betroffenen erfüllt werden. Letzte Gespräche mit Nutzungsberechtigten sind im Gange.

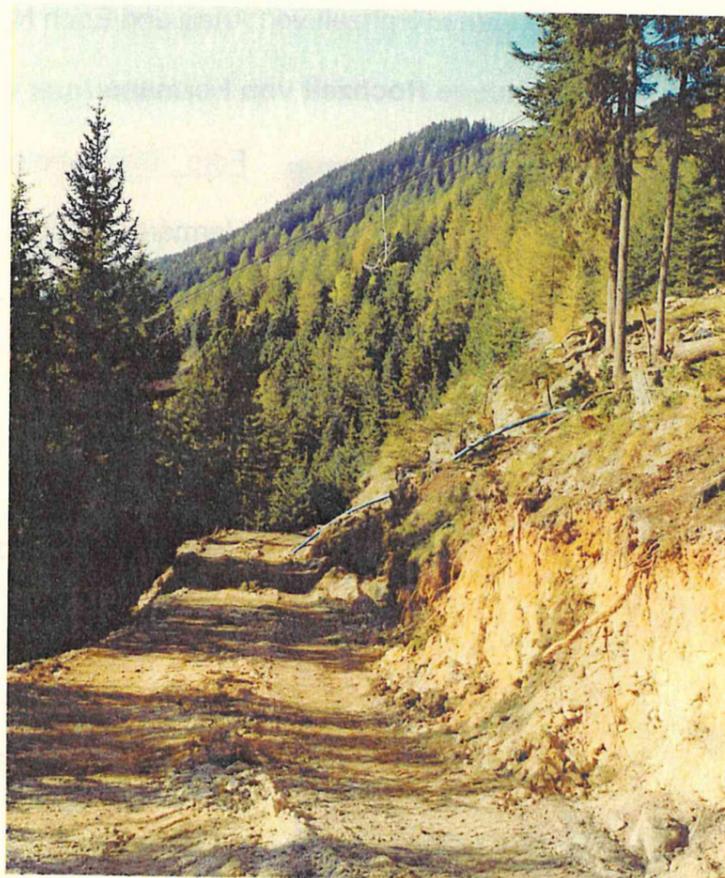
Die Verantwortlichen gehen von einer baldigen Einigung aus, da das Projekt nicht nur die allgemeine Sicherheit des Ortes erhöht, sondern gleichzeitig auch die mittlerweile fast 60 Jahre alte Wasserleitung vom Achberg bis zum Wiesberg ausgetauscht werden kann.

Der Finanzierungszeitraum für die Schutzwaldsanierung erstreckt sich über sechs Jahre, wobei der Hauptanteil für den Wegbau heuer und im kommenden Jahr anfällt. Insgesamt 83 Prozent der Kosten werden über Zuschüsse von EU, Bund, Land und Gemeinde aufgebracht, die nicht zurückerstattet werden müssen. Die restlichen 17 Prozent bringt die Kommune als Interessensbeitrag auf.

Foto

Wegbau unterhalb der Liftrasse.

Die bestehende Wasserleitung muss provisorisch (siehe blaues Rohr) umgeleitet werden und wird dann wieder im Weg verlegt.



TT 07. März 2002

10. März 2002

Neuwahlen Freundschaftsbund Oetz

Die Obfrau Frau Erna Göbhart legt aus gesundheitlichen Gründen (Übersiedlung in das Altersheim Längenfeld) diese Funktion zurück. Ihre bisherige "rechte Hand" Herr Hans Erhart wird einstimmig zum neuen Obmann gewählt.

14. März 2002

Fischsterben in der Öztaler Ache

Bei Sanierungsmaßnahmen an der Ferdinandsbrücke wurde Zementschlamm in das Gewässer geschwemmt. Hierdurch stieg die ph Konzentration dermaßen an, dass tausende Fische in der Öztaler Ache auf einer Länge von rund 20 km qualvoll verendeten. Nicht nur der Fischbestand war betroffen, sondern auch dessen Nahrungsgrundlage an Kleinlebewesen, wie Larven, Flusskrebse usw., sodass eine Regeneration erst in ca sieben Jahren angenommen werden kann. Hinsichtlich der entnommenen Wasserproben durch die Gendarmerie und deren Weiterleitung an die BH Imst, Umweltabteilung, wo die Proben weggeschüttet wurden, gab es erheblichen Unklarheiten, die noch aufzuklären sind.



Angesichts der qualvoll verendeten Tiere (kl. Bild) in der Öztaler Ache sind die beiden Fischereiberechtigten Georg Marberger (l.) und Anton Haid fassungslos. Fotos: Leitner

Tausende Fische verendet

OETZ (pele). Ein wahres Tierdrama spielte sich auf der Öztaler Ache ab. Bei Sanierungsmaßnahmen an der Ferdinandsbrücke zwischen Umhausen und Längenfeld wurde Zementschlamm in das Gewässer geschwemmt. Die Folge war, dass auf einer Länge von rund 20 Kilometern bis

zur Einmündung der Ache in den Inn praktisch der gesamte Fischbestand innerhalb kürzester Zeit ausgerottet wurde.

Der Obmann des Revierausschusses und gleichzeitige Eigentümer des Reviers 20 von Au bei Längenfeld bis Tumpen, Georg Marberger, übt heftige Kritik an

der Behörde, die es verabsäumte habe, frühzeitig zu reagieren. „Die Verschmutzung der Ache war bereits am Mittwoch der Vorwoche bekannt. Eine Stellungnahme der Bezirkshauptmannschaft erhielt ich erst sieben Tage später – auf mein Drängen hin“, so Marberger. **Seite 11**

16/17 März 2002

Pfarrgemeinderatswahlen in der Pfarre Oetz

In Oetz wurden sogenannte Urwahlen abgehalten, das heißt, ohne Wahlvorschläge konnte Jedermann ihm genehme KandidatenInnen namhaft machen. Großteils wurden die bisherigen Mitglieder in ihrem Amt bestätigt.

Frauen:

Monika Fischer	Hausfrau Oetz	Dorli Falkner	Hausfrau Oetz
Ursula Stecher	Lehrerin Oetz	Andrea Neururer	Hausfrau Oetz
Johanna Pienz	Hausfrau Habichen		

Männer:

Joh. Hechenberger	Pensionist Oetzerau	Erwin Plattner	KFZ-Meister Oetz
Dr. Reinhard Pöll	Zahnarzt Oetz	Werner Neururer	Pensionist Oetz
Sieghart Schöpf	Gendarmerie Beamter Oetz		

Jugend:

Kathrin Kuprian	Verkäuferin Klingenburg	Bernhard Prantl	Schrofen
-----------------	-------------------------	-----------------	----------

Amtliche Mitglieder:

Pfarrer Ewald Gredler

Pfarrsekretärin Elfi Fiegl Brunnfeld

18. März 2002

Das Graßmairhaus, einer der vier Erbhöfe von Oetz, wird abgerissen

Die Landwirtschaft zu diesem Anwesen wurde großteils vom jetzigen Besitzer Christian Graßmair schon vor Jahren verkauft, Nunmehr auch das seit mehreren Jahren unbewohnte Stammhaus "Erbhof Graßmair vulgo Abrahams". Dieses Haus war seit dem Jahre 1746 im Familienbesitz der Graßmair und gehörte zur einstigen Grundherrschaft : Pflögamt Imst. Die Erbhofwürde wurde im Jahre 1952 an den damaligen Besitzer Gottfried Graßmair verliehen. Das im vorderen Hausteil im Jahre 1969 an Stelle des Stadels errichtete Geschäft für Eisenwaren und Küchengeräte wurde bis zum Jahre 1986 von Olga Grießer vlg. Spenglers betrieben. Ab diesem Zeitpunkt von Christian Graßmair, der es nun mit Samstag den 23. März schließt. Die jetzigen Besitzer vom Graßmairhaus Toni und Martha Schmid, errichten mit dem angebauten Haus von Altbürgermeister Schmid Alois, ein neues Wohnhaus.



Dorfchronik Oetz

Weterrückblick März 2002

Anfänglich bis 22. März zu trocken und zu warm, bis dahin + 5 Grad über dem Monats Mittel. Vom 22. bis 24. März Wetterumschwung mit starker Abkühlung und teilweise sehr ergiebigen Niederschlägen, die zu Hochwasser und Muren führen. Im Arlberg - Silvrettagebiet 200 Liter Niederschlag pro m², Das Paznauntal war zwei Tage gesperrt. Hochwasser an der Donau - Pegelhöchststand 9,07 m. In unserem Ort gab es keine Schäden – gute Schneelage in Hochoetz.

04. April 2002 Piburger See ist zur Gänze eisfrei.

07. April 2002 Erstkommunion von 39 Kindern

Neben der Assistenz von mehreren "Tischmüttern" waren bei den Vorbereitungen für dieses Fest und der feierlichen-Abwicklung in der Kirche die Lehrpersonen Frau Kathrin Stigger von der VS Oetzerau und Herr Bernhard Franz von der VS Oetz Pfarrer Ewald Gredler im Besonderen behilflich.

Brugger Philipp Andre	Steinweg	Haid Theresia	"Kassl" (Josef)
Haslwanter Lukas	Steinweg	Köhle Janine	Sennplatz
Kuen Andreas Georg	Dorfstraße	Kuprian Kevin	Siedlung
Neururer Stefanie(Santer)	Dorfstraße	Pienz Maximilian	Brandachhof
Scheiber Marco	Habichen	Sonnweber Clemens	Oettermühl
Waibl Markus Egon	Hauptstraße	Walder Marlene	Steinweg
Wirnsberger Daniel	Dorfstraße	Amprosi Fabian	Oberfeldweg
Amprosi Julia Martha	Platzleweg	Amprosi Philipp	Platzleweg
Thorwartl Mathias	Platzleweg	Baumann Julia	Habichen
Grießer Anna	Brunnfeldweg	Grießer Daniel	Hauptstraße
Gritsch Patricia	Habichen	Gstrein Bianca	WE Haus
Hechenbichler Martin	Dorfstraße	Wolf Verena	Dorfstraße
Herz Angelika Maria	Oettermühl	Koehle Kathrin	Habichen
Pirchner Dominic Egon	Kirchweg	Riml Christina	Hauptstraße
Rosenhammer Hannah	Niederfeldweg	Sonnweber Lucas	Habichen
Wirnsberger Nadja	Hauptstraße		
Nagele Sabrina	Oetzerau	Auer Jenny	Oetzerau
Haslwanter Anna Maria	Oetzerau	Grießer Damian	Oetzerau
Haas Christoph	Oetzerau	Ochsenreiter Theresia	Oetzerau
Nagele Marco	Oetzerau	(Jürgen Auer)	



10. April 2002 Sozialsprengel Vorderes Ötztal

Blickpunkt : Bericht auszugsweise:

In der abgehaltenen Jahreshauptversammlung wurde Roswitha Sonnweber - Ortsbäuerin von Oetz zur neuen Obfrau gewählt. Dies war notwendig, da Obmann Harry Steinkeller im letzten Jahr überraschend verstorben ist.

Derzeit werden im Sozialsprengel 20 bis 25 Personen betreut. Im vergangenen Berichtsjahr wurden 2.500 Essen auf Rädern ausgegeben. (In Umhausen und Sautens – Oetz erst ab 01. März 2002) Zu deren Auslieferung würden noch dringend freiwillige Helfer benötigt. Auch krankt der Verein trotz finanzieller Zuwendungen durch das Land und den Gemeinden an finanziellen Mitteln.

Schützengilde Oetz stellt Landesmeister im Luftpistolenschießen

Otto Mayregger, früher am Gendarmerieposten Oetz stationiert, holte sich bei den diesjährigen Landesmeisterschaften diesen Titel. Er konnte vorher schon die Bezirksmeisterschaft für sich entscheiden.

14. April 2002 Der Lift und Restaurantbetrieb in Hochoetz wird bis zum Sommerbetrieb eingestellt.

Die Wintersaison wird allgemein als gut bezeichnet, sind doch die Nächtigunzshalen mit 136.152 annähernd gleich wie im Vorjahr. Der frühe Ostertermin mit 01. April brachte für das laufende Jahr eine bedeutend schwächere Nachsaison gegenüber dem Vorjahr. (Ostern 15/16 April)

22. April 2002 Beginn Wegbau in den Ortsteil Hueb in Oetzerau

Die Engstelle bei den Häusern Haßlwanger / Meitinger ermöglichte nur eine Durchfahrt für PKW bzw. kleineren Traktoren. Eine Zufahrt für ein Feuerwehrtanklöschfahrzeug oder größeren LKW war nicht möglich.

Um dieses Manko zu bereinigen hat sich die Gemeinde in längeren Verhandlungen durch Grundtauschangebote für das Zustandekommen dieser neuen Zufahrt bemüht.

Der Wegbau wird von der Güterwegbauabteilung des Landes vorgenommen.



28. April 2002 Pfarrfest vor dem Saal Ez und Feier des Kirchenpatron Hl. Georg

Nach dem Sonntagsgottesdienst begleitete die Musikkapelle die Besucher zum Festplatz vor dem Saal Ez und gibt dort ein Platzkonzert. Bei schönem Wetter ist ein guter Besuch festzustellen und werden besonders für Kinder allerlei Spiele angeboten.

Weterrückblick April 2002

In der Monatsmitte setzte mehrmals Regen ein und nochmaliger Schneefall bis zu den Höfen Klingenburg. Zum Monatsende wieder warme Witterung. Insgesamt eine sehr intensive Blüte der Obstbäume, vermischt mit dem frischen Grün der Wiesen ergab dies ein buntes Bild und einen schönen Frühling.

01. Mai 2002 **Maibaumfest in Habichen**
Veranstaltet vom Grillverein und der Bergrettung

05. Mai 2002 **Oberstudienrat Prof. Pater Debray in Wien verstorben.**
17. Dez. 1909 Lünen BRD + 05. Mai 2002 (93Jahre)

Pater Debray kam durch 48 Jahre nach Piburg. Zuerst mit Jugendgruppen und später dann als Privatperson. Er hat sehr viele Piburger getauft, mit ihnen Hochzeit gefeiert und viele auch beerdigt. Zuletzt war Pater Debray noch am Piburger Kirchtag am Sonntag den 03. Februar 2002, wo er das Kirchtagsamt feierte.

09. Mai 2002 **Wallfahrt nach Kaltenbrunn mit ca 100 Teilnehmern**

Diese schon traditionelle Fußwallfahrt war wiederum von Hansjörg Swoboda bestens organisiert und erfreut sich weiterhin reger Beteiligung. Die Hl. Messe in Kaltenbrunn wurde von den "Wellerbrügglern" gestaltet.

12. Mai 2002 **Frühjahrskonzert der MK Oetz im Saal Ez**

Im vollen Saal Ez bot die Musikkapelle mit Kapellmeister Raimund Scheiber ein sehr anspruchsvolles und unterhaltsames Repertoire. Durch das Programm führte der ehemalige Obmann der MK Oetz HS Dir. i.R. Hans Röck. Für 40 jährige Zugehörigkeit zur MK Oetz konnten Gustl Gstrein und Toni Wachter von Obmann Josef Jäger geehrt werden. Als jüngstes Mitglied der Kapelle wurde die 10 Jahre alte Anna Nösing vorgestellt, die im Wertungsspiel "Bronze" erreichte.

18. Mai 2002 **Oetzter Bauern- und Handwerkermarkt**



Dorfchronik Oetz

Über Initiative des TVB – GF Patricia Vagners, wird bis in den Herbst hinein monatlich am Parkplatz vom Hotel Drei Mohren ein Bauern- und Handwerkermarkt abgehalten.

Neben den Oetzter Direktvermarktern bäuerlicher Produkte, kann praktisch Jedermann allerlei Waren feilbieten, so zB. die Töpferrunde mit ihren Werken, das Büchereiteam, der Turm-Museumsverein usw. Daneben werden natürlich allerlei Schmankerln angeboten, und mit einem Streichelzoo, Zauberkünstlern auch für die Kinder ein Unterhaltungsprogramm geboten.

Weterrückblick Mai 2002

Überwiegend warmer, schöner Frühlingsmonat mit starkem Regen 4/5 Mai.

Die Bauern beginnen die Heumahd etwas später, da durch den Kälteeinbruch im April und geringer Winterfeuchtigkeit sich das Wachstum etwas verzögerte.

06. Juni

Goldene Hochzeit von Gretl Fischer und Robert Gadner

Der Ehe entstammen drei Kinder.

Die Familie hat sich mit viel Fleiß und persönlichem Einsatz eine schöne Frühstückspension aufgebaut.

Gretl Fischer hat noch über viele Jahre bei der Siemens – Bauunion im Lager Schlatt in der Lohnbuchhaltung gearbeitet.

Dies auch noch nach dem Krieg und Ende der Bautätigkeit, da die bestehenden Maschinen und Einrichtungen ja abgetragen wurden.



08. Juni 2002

Herz Jesu Feuer

Im ganzen Gebiet Wetterkreuz - Acherkogel konnte kein Feuer wegen starkem Nebel gesehen werden. Am Karkopf konnte das entzündete Kreuz zeitweilig gesehen werden.

Gleich wie im Vorjahr haben die Bergbahnen ihren Betrieb bis 24 Uhr vorgenommen.

20. Juni 2002

Rentner- und Pensionistenbund Ortsgruppe Oetz

In der nach dem Ableben von Langzeitobfrau Luise Covi notwendigen Neuwahl des Ausschusses wurde Frau Eleonora Schöpf als Obfrau bestellt. Stellvertr. Mina Haslwanger von Piburg, Kassiererinnen Hilda Prantl von Habichen, Derzeit zählt der Rentner- und Pensionistenbund 115 Mitglieder.

22. Juni 2002

TT Bericht: über „Feel Free Nature Resort“ Feriendorf „Forstprojekt Ederbach“ Ziel 2 Gebiet

Eine Delegation der Europäischen Union, Vertreter von Bund und Land besichtigen in Oetz diese beiden Objekte.

In einem weiteren TT- Bericht vom 27. Juni 2002 (ger) gibt Dr. Alois Amprosi Chef von "Feel Free" dahingehend zu oben angeführten Artikel eine Klarstellung, dass Projekte von Klein und Mittelbetrieben von der EU nur mit maximal 15 % der Investitionssumme gefördert werden.

Maßgeblich für die Förderung war unter anderem auch die Verwendung von heimischem Bauholz.

Bei dem weiteren geförderten Projekt aus dem Ziel 2b Topf,

geht es um die Verbauung zweier für Oetz besonders gefährlicher Wildbäche, den Ederbach und den Holderbach. Das Besondere an diesem Projekt ist die Verknüpfung von forstlichen mit touristischen Zielen.

Delegation besichtigte Ziel2-Projekte – neues Feriendorf in Oetz bringt neuen touristischen Ansatz

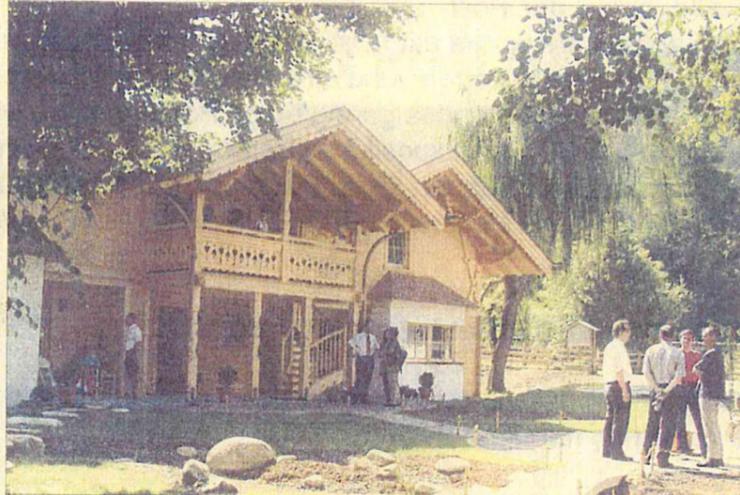
EU-Projekte auf dem Prüfstand

Über 40 Millionen Euro stehen in Tirol für das Ziel2b-Programm aus EU-Hand zur Verfügung. Auch Oetz schneidet sich davon einen Teil des Kuchens ab.

Von GERHARD JÄGER

OETZ. Das Geld wird aber nicht nur verteilt – jedes Jahr werden die Projekte und deren Fortschritt besichtigt. Mit dabei ist eine Delegation der Europäischen Union und Vertreter von Land und Bund. Bereits am Montag traf man sich auf der Karröster Alm, am Mittwoch war dann Oetz das Ziel der Reise.

Dort gab es auch einiges zu sehen. „Nature Resort“ so der Name des neuen Feriendorfes an der Öztaler Ache beeindruckte die Delegation. Der Name ist hier Programm: Die Natur ist in das Feriendorf voll eingebunden, in eine idyllische Parklandschaft, die sogar von einem Bach durchflossen wird, wurden sechs Unterkunfthäuser sowie ein Restaurant mit Seminarraum gestellt. Gut 50 Betten sollen im Feriendorf nach der endgültigen



Das neue Feriendorf in Oetz mit dem klingenden Namen „Nature Resort“ ist mit Hilfe von EU-Geldern errichtet worden.

Foto: Jäger

Fertigstellung für die Gäste zur Verfügung stehen. Auch bei der Errichtung gingen die Verantwortlichen über reine Lippenbekenntnisse hinaus: Heimisches Holz, heimische Handwerker bedeuten Wertschöpfung für die Region.

Das Projekt, ko-finanziert von der EU, wird an die 3,2

Millionen Euro kosten. Verwirklicht wurde es vom Projektträger „Feelfree Touristik“. Alois Amprosi, Chef von Feelfree, hofft denn auch, dass das Projekt, das Tiroler Atmosphäre vermitteln soll, gut ankommt. Die traditionell gebauten Holzhäuser, teilweise behindertenge-

recht, weisen aber jeden Luxus auf. „Bei Plumpsko und Gemeinschaftsdusche hört sich für den Gast die Naturverbundenheit auf“, sagt Amprosi.

Ein weiterer Vorteil für Amprosi: Der Gast kann alles aus einer Hand haben: die Unterkunft im Ferien-

dorf, das komplette Outdoorprogramm von Feelfree und auch das Angebot der Skischule Mali.

Vom „Nature Resort“ ging es dann wirklich in die „Nature“: Auch in einem Projekt, das Präventivmaßnahmen zur Abwehr von Naturkatastrophen setzt, stecken Gelder aus dem Ziel2b-Topf. Konkret geht es um den Ederbach, der „Oetz schon seit vielen Jahren Probleme macht“, so BM Joachim Grießer. Das Besondere an dem Projekt ist die Verknüpfung von forstlichen mit touristischen Zielen: So geht es nicht nur um die Verjüngung und Pflege der Schutzwälder, um Wildholzräumung und weidwirtschaftliche Maßnahmen sondern auch um Wanderwege und Mountainbike. Vorgestellt wurde das Projekt von Josef Fuchs von der Landesforstverwaltung und Peter Winkler von der Bezirksforstinspektion Imst.

Insgesamt steht bei diesem Projekt eine Fördersumme von 332.000 Euro zur Verfügung. Von diesem Geld übernimmt die EU die Hälfte, den Rest teilen sich Bund, Land und Gemeinde.

TT 22/23. Juni 2002

Durch die Anlegung eines Schüttdammes, Sicherung mit Stahlnetzen und dem Aussprengen eines Gerinnes mit einem Auffangbecken hofft man in Habichen dem Holderbach bändigen zu können



Foto:

der ausgesprengte Wassergraben für den Holderbach von oben, Richtung Bundesstraße betrachtet.

Diese Rinne mündet dann in das in den Jahren 1971 – 1975 errichtete Geschiebe -- Auffangbecken an der Bundesstraße.

Dieses hat seine Bewährungsprobe bereits beim Lawinenabgang im Feber 1999 und Murenabgang im Sommer 2000 bestanden.

Der Holderbach in Habichen besitzt ein überaus steiles Einzugsgebiet an der Westflanke der sogenannten Achplatte und bedroht den Weiler Habichen.

Ein erstes Verbauungsprojekt wurde bereits 1893 ausgearbeitet. Schutzmaßnahmen wurden aber erst in den Jahren 1910 bis 1912 gesetzt. In den Jahren 1971 bis 1975 folgte die Errichtung eines Geschiebeauffangbeckens oberhalb der Straße. 1990 wurde ein 2,5 Millionen Euro teures Projekt erarbeitet, wobei 1,3 Millionen bereits Verwendung fanden.

27. Juni 2002 Zusammenlegung des Postamtes von Sautens mit jenem von Oetz.

Im Zuge der Umstrukturierungsmaßnahmen der Post- und Telekomgesellschaft werden kleinere Postämter aufgelöst. Dies betrifft auch das Postamt von Sautens. Es wurde mit heutigem Tag mit Oetz zusammengelegt. Aus diesem Anlass wurden im Postamt Oetz kleine Werbegeschenke verteilt, und eine Bewirtung angeboten.

In Sautens übernimmt das Büro des Tourismusverbandes geringfügige Postaufgaben, wie zB. Paketabholung. Das Postamt Sautens wurde um das Jahr 1890 ! als Expositur in Betrieb genommen und war im Sennegebäude (alte Kirche) untergebracht. Der damalige Bürgermeister Johann Parth vulgo Toneglar hat die Eröffnung einer Poststelle durchgesetzt. Seine Tochter Emma Parth war die erste Postmeisterin.

28. Juni 2002 Erstes Dorffest im heurigen Jahr im Ortskern

Es war tagsüber teilweise schon regnerisch. Knapp nach Beginn des Festes um ca 19 Uhr erfolgte ein Platzregen. Insgesamt gab es daher auch später nur einen mäßigen Besuch.

30. Juni 2002 7. Open Air der Landesmusikschule Ötztal am Sonntag 30. Juni ab 18 Uhr auf mehreren Bühnen.

Für das Hauptkonzert des symphonischen Blasorchesters wurde vor dem Raika- TVB Gebäude eine Bühne aufgebaut. Es wurde die Ortsdurchfahrt von 19 bis 21 Uhr gesperrt, so dass sich ein guter äußerer Rahmen für dieses schöne, gut besuchte Konzert ergab.

Wetterrückblick Juni 2002

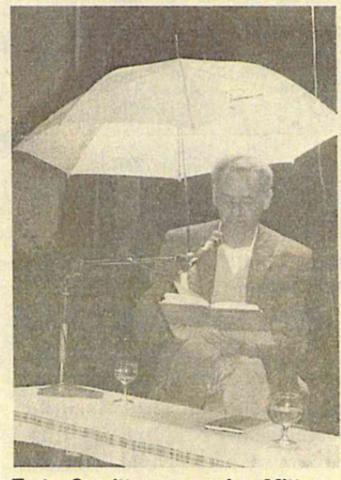
Überwiegend schönes, sonniges Wetter. Zur Monatsmitte 11 bis 22 Juni sehr heiß mit Temperaturen bis zu 32 Grad. Dann aber starker Regen mit Abkühlung. Insgesamt ein gutes Wetter für das Wachstum in der Natur.

21. Juli 2002 ORF- "Musiktruhe" mit Ingo Rotter in Hochoetz auf der Terrasse vom Bergrestaurant

Gleichzeitig wird "zum Jahr der Berge" im Wintergarten des Bergrestaurants eine Fotoausstellung von Mitgliedern des Fotoclub Heligon aus Längenfeld eröffnet.

29. Juli 2002 Lesung von

Trotz Gewitterregen las Mitterer die Texte **Schriftsteller Josef Burg** zu Ende. jüdischen Bevölkerung in dieser Zeit und ihre



Dorfchronik Oetz

Felix Mitterer in Jägers Garten

von dem aus der Bukowina stammenden Er beschreibt eindringlich das Leben der Umgebung.

30. Juli 2002

Theater am Berg das Ensemble "Humiste" von Imst spielt in Hochoetz "Weibsteufel" von Karl Schönherr

Trotz leichtem Regen, der während des ganzen Stückes anhält, finden sich ca 160 Besucher ein. Da auch die Schauspieler nur auf einer Behelfsbühne spielten und somit auch im Freien waren, muss ihre schauspielerische Leistung doppelt gewürdigt werden. Der große Applaus bestätigte dies. Die Bergbahnen führten Sonderfahrten durch

Wetterrückblick Juli 2003

Überwiegend schönes, warmes Sommerwetter. Gewitter welche zumeist in der Nacht niedergingen, sorgten auch für die notwendige Feuchtigkeit für die Landwirtschaft.

Oetz blieb von Unwettern verschont. Teilweise in Tirol, im Großraum Innsbruck, Unterinntal schwere Murschäden.

Donnerstag 08. bis Donnerstag 15. August 2002 Unwetter und Hochwasser

Anfänglich in Nieder- und Oberösterreich besonders im Waldviertel, Bezirke Krems / Perg / Freystadt. Es gab bis zu 200 l Niederschlag pro / m² und dem dadurch ausgelösten Hochwasser verheerende Schäden.

Ab Montag erneut Hochwasser in diesen Landesteilen. Diesmal war der ganze Raum entlang der Donau, March, Thaya, Steyer betroffen. Aber auch Hochwasser in Salzburg, im Außerfern (Lechtal) und der Großraum St. Johann - Kirchdorf betroffen.

In den deutschen Hochwassergebieten, (Sachsen./Brandenburg./Elbe gab es bis zu 370 Liter / qm Niederschlag) Der Höchststand der Elbe war 63 cm über der Hochwassermarke von 1845 !

Auch in Tschechien, Bayern, Sachsen, Brandenburg Hochwasser. In der Stadt Prag mussten 50.000 ! Menschen evakuiert werden, in vielen Städten auch die Krankenhäuser.

Es mussten Menschen mittels Hubschrauber von Hausdächern und Bäumen geborgen werden.

Allgemein wird nicht von einem Jahrhundert, sondern von einem Jahrtausendhochwasser gesprochen.

Die österreichische Bundesregierung setzte eine für das Jahr 2003 geplante Steuerreform vorerst für ein Jahr aus. Der geplante und heftig umstrittene Ankauf von 24 Abfangjägern für das Bundesheer wird auf 18 reduziert.

Von der Gemeinde Oetz wurde ein **Spendenkonto** eingerichtet, welches mit € 5.000.- dotiert wurde und letztendlich einen **Saldo von € 44.053.-** aufweisen konnte. Dieser Betrag wurde 23 besonders betroffenen Familien in der Gemeinde Schwertberg in Oberösterreich zur Verfügung gestellt.

Auszug aus der TT vom 13. August 2003

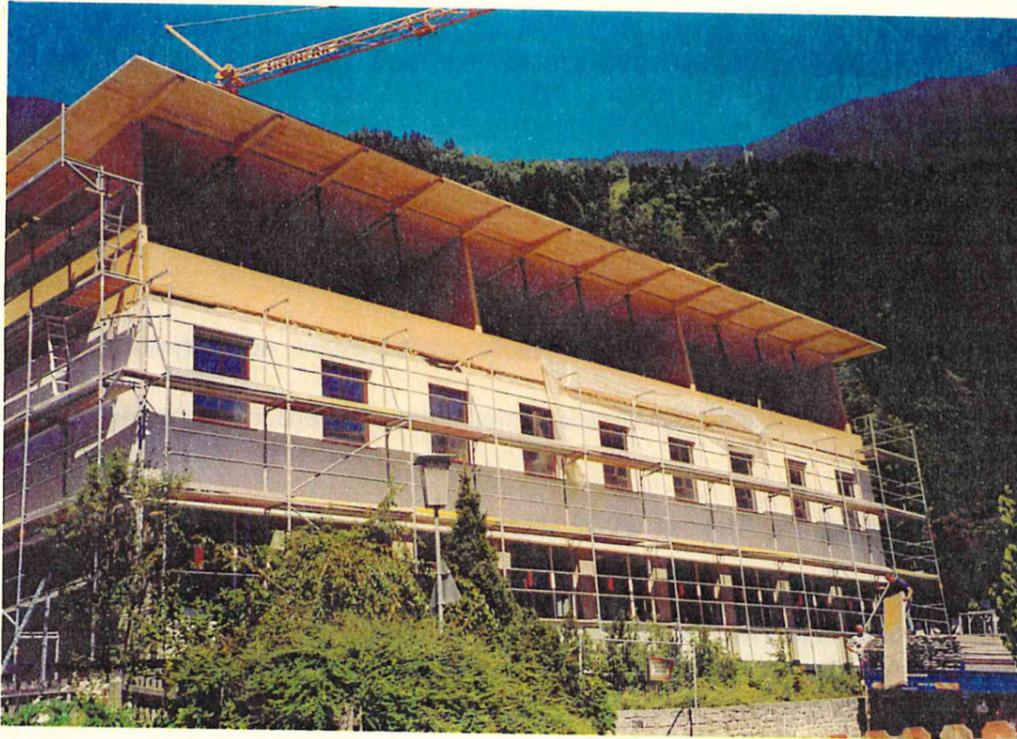
Pegelstände der Fließgewässer

INNSBRUCK. Deutlich über der Meldemarke befanden sich laut Klaus Niedertscheider vom Hydrologischen Dienst in Innsbruck die Pegelstände fast aller Flüsse im Bereich der Nordalpen und im Achengebiet. **Lech bei Steeg:** 450 Zentimeter (Meldemarke: 380); **Lech bei Aschau:** 380 cm (MM: 280); **Vils:** 230 cm (MM: 160); **Kitzbüheler Ache bei St. Johann:** 350 cm (MM: 240); **Fiebrunner Ache bei Almdorf:** 300 cm (MM: 180); **Großache bei Kössen:** 375 cm (MM: 240).

Niederschläge in 24 Stunden

INNSBRUCK. Die Niederschlagsmengen in den Nordalpen und im Achengebiet betragen laut Alfred Neururer von der Wetterdienststelle Innsbruck von Sonntag Früh bis Montag Früh im Schnitt 100 Liter pro Quadratmeter. Der Spitzenwert lag bei 140 Liter. Einige Einzelwerte: **Kufstein:** 68 Liter; **Hahnenkamm:** 82 Liter; **Achenkirch:** 90 Liter; **Reutte:** 100 Liter; **Warth:** 131 Liter; **Innsbruck:** 34 Liter; **Obergurgl:** 50 Liter; **Lienz:** 40 Liter.

Dorfchronik Oetz



Der Erweiterungsbau an der Hauptschule macht gute Fortschritte.

Der Aufbau eines weiteren Geschosses am Nebengebäude war vor allem durch die Einführung von Leistungsklassen notwendig geworden.

Die Gesamtkosten belaufen sich auf € 750.000.-

Wie auf dem Foto ersichtlich, ist der Bau weit fortgeschritten, mit dem endgültigen Bezug kann aber erst Anfang kommenden Jahres gerechnet werden.

09. August 2002 1ste Generalversammlung der fusionierten „Raiffeisenbank Vorderes Oetztal“

Die Sitzung war von Vertretern aller drei Gemeinden Umhausen - Oetz und Sautens gut besucht. Es konnte von Obmann Hans Jäger vlg. Gall von Oetz ein sehr positiver Geschäftsbericht vorgelegt werden. Die Fusion mit allen damit zusammenhängenden Umstellungen der Buchhaltung, Organisation konnte reibungslos abgewickelt werden. Zudem war die Umstellung von Schilling auf Euro mit 01. Jänner 2002 zu bewältigen.

Von den anwesenden Bürgermeistern Grießer von Oetz und Köll von Sautens wurde besonders die aktive Unterstützung und Förderung von Vereinen und kulturellen Einrichtungen durch die Raiffeisenbank hervorgehoben.

11. August 2002 50 Jahrfeier des USV Oetz

Mit einem kleinen Festumzug vom Dorf zum Sportplatz im Heidach mit Feldmesse wollte der USV Oetz dieses Jubiläum würdig begehen. Doch diese Veranstaltung fiel buchstäblich ins Wasser. Die Feier musste kurzfristig in den Saal Ez verlegt werden.

Präsident Franz Gstrein konnte hier Pfarrer Ewald Gredler begrüßen, dem er besonders für die Gestaltung des Gottesdienstes und der guten Ansprache dankte. Weiteres den Landespräsidenten Prof. Dr. Günther Mitterbauer, den Bezirksvertreter Erich Auderer, Bgm. Jochl Grießer und Vize. Bgm. Dr. Lois Amprosi, Gründungsmitglied Erwin Plattner, die Altobleute Semmer Wolfgang und Sieghart Haslwanger, (Alt Bgm. Gritsch und Georg Kuen haben sich entschuldigt), die Vertreter der einzelnen Sektionen des USV wie Fußball, Schi alpin, Rodeln, Schützengilde, Tischtennis, die Musikkapelle Oetz und die Vertreter der Nachbarvereine.

Er bedankt sich besonders bei Bernhard Stecher für die Erstellung der informativen Festschrift, allen ehemaligen und derzeitigen Funktionären für ihren Einsatz, der Gemeinde Oetz und weiteren Gönnern für ihre Unterstützung.

Präsident Dr. Mitterbauer betont in seiner Festansprache die Wichtigkeit des Sportes für die Jugend nicht nur in körperlicher Sicht, sondern der Mensch kann im Verein auch Kameradschaft erleben und Verantwortung lernen. Er hebt die Ziele des USV, einen guten Breitensport und vor allem sauberen Sport zu fördern hervor. in Oetz und er gratuliert zu

Am Nachmittag des 11. August, um ca 16 Uhr ereignet sich im "Broatries" ein größerer Felssturz, der jedoch keine weiteren Schäden anrichtete. Der Weg zum oberen Boden und zum Seejöchle mußte vorübergehend gesperrt werden.

15. August 2002

**Hoher Frauentag - Verdienstmedaille des Landes Tirol an
GR Siegfried Seelos und HS Direktor Franz Röck verliehen**

GR Siegfried Seelos

In Hall i. Tirol am 05.09. 1941 geboren, verheiratet mit Rosmarie Erhart, zwei Kinder. Die Kochlehre konnte er 1959 mit Auszeichnung beenden und er war Landessieger im Lehrlingswettbewerb. Die Küchenmeisterprüfung konnte er gleichfalls mit Auszeichnung im Jahre 1977 in Klagenfurt ablegen. Die gastgewerbliche Konzessionsprüfung legte Seelos im Jahre 1982 ab. Als betrieblicher Abfallberater, fast ein "Steckenpferd" legte er die Prüfung hierfür im WIFI in Ibk 1992 ab. Nach mehreren Jahren Praxis im In- und Ausland in renommierten Hotels und Schifffahrtlinien, wovon besonders seine Teilnahme als zweiter Küchenchef bei der Winterolympiade in Innsbruck zu erwähnen ist, wo er für 10.000.- Essen täglich verantwortlich war, wechselte der Geehrte 1978 als Berufsschullehrer für das Gastgewerbe nach Absam bzw. Landeck. Hierzu legte er 1982/83 die Lehramtsprüfung für Gastgewerbliche Berufsschulen und Gastgewerbliche Fachschulen wiederum mit Auszeichnung ab. In diesen Schulen war Seelos auch als Religionslehrer tätig. Für seine erfolgreiche Tätigkeit als Lehrer und Mannschaftsbetreuer verschiedenster Bundeslehrlingswettbewerbe wurde er 1997 zum Schulrat ernannt. Daneben ist Seelos Träger verschiedenster Nationaler und Internationaler Auszeichnungen. Seelos hat verschiedene Veröffentlichungen und Fachbücher geschrieben. So gestaltete er durch fünf Jahre einen wöchentlichen Fachartikel in der Tiroler Tageszeitung. Großes Engagement zeigte Seelos als Gemeinderat von Oetz, insbesondere in Sachen Umweltschutz und Abfallwirtschaft. Seine Hobbys Schitouren und Bergwandern stellte Seelos auch in den Dienst der Öffentlichkeit als Tourenwart des ÖAV Sektion Vorder Ötztal.

HS Direktor Franz Röck

Am 15. Juli 1951 in Oetz geboren, verheiratet mit Anita Prantauer, zwei Kinder, wohnhaft in Sautens. Er besuchte die Volksschule in Oetz und wechselte 1961 an das Gymnasium mit Internat nach Mehrerau - Bregenz, wo er 1969 maturierte. Nach dem erfolgreichen Abschluss der Pädak in Zams kam Röck 1972 an die HS Oetz. Nach der Pensionierung seines Bruder Dir. Hans Röck übernahm er mit 01. September 1998 die Leitung der HS - Oetz. Dir. Franz Röck kann als Vollblutmusiker bezeichnet werden. Er spielt mehrere Instrumente und hat in verschiedenen Gruppen mitgewirkt, so auch im Chor vom Landestheater in Innsbruck. Heute ist er Leiter des gemischten Chor Sautens, der gleichzeitig auch als Kirchenchor auftritt. Gerade im heurigen Jahr hat dieser Chor mit Aufführungen in der Pfarrkirche Sautens und dem Dom in Ibk gemeinsam mit dem Fischbachchor Längenfeld und den "Auensteinern" von Oetz beachtliche Erfolge erzielt. Dir. Röck ist auch langjähriger Leiter vom Ötztaler Viergesang, der neben dem Lied auch echte Volksmusik pflegt.

Abendklang am Piburger See

Dieser schon seit 1995 veranstaltete musikalische Abend am See mit bisher überwiegend folkloristischem Gepräge stand dieses Jahr im Zeichen des Flamenco. Die Gruppe "Confusion" mit Gittarist Dietmar Rumpold spielte und tanzte heiße Flamencoklänge auf den Seebühne. Die Reaktionen des Publikums auf diese Änderung waren konträr und schwankten von Begeisterung für diese Neuerung bis Ablehnung als Vermischung mit „Geiselschnöllern“ und Alphornbläsern.



Heiße Flamenco am kühlen See

Am Donnerstag ab 20 Uhr wird auf der Seebühne am Piburger See die hochkarätige Gruppe „Confusion“ heiße Flamencoklänge zum Besten geben. Fackelboote, Trommler und Schnöllern bilden den stimmungsvollen Rahmen. Zur populären Abendklang-Veranstaltung werden an die 3000 Besucher erwartet. Foto: Perikola

22. August 2002 Platzkonzert der MK Oetz in Jägers Garten

Durch den Aufbau an der Hauptschule ist der Platz vor dem Musikpavillon in diesem Sommer praktisch gesperrt, so dass die Konzerte vor dem Gemeindeamt oder in Gastgärten abgehalten werden mussten. Hierzu bot sich auch der schöne Garten von Galerist Hans Jäger an.

Außerdem propagiert der Landesverband der Tiroler Blasmusikkapellen im Verein mit der Kulturabteilung des Landes Tirol und der Tirol Werbung für eine attraktivere Durchführung der Platzkonzerte. Hierzu wurde als eine von fünf Musikkapellen die MK Oetz unter Kapellmeister Raimund Scheiber seitens des Landesverbandes ausgewählt.

Die MK Oetz bestritt den Hauptteil des Abends, daneben trat noch die Oetzer Stubenmusik, Weisenbläser der MK – Oetz und Schuhplattler auf. Moderiert wurde der Abend von Gabriele Stecher und Paul Pienz, die den historischen und den aktuellen Tourismusort Oetz vorstellten.

Vertreter der Kulturabteilung, der Tirol Werbung und des Landesverbandes der Blasmusikkapellen und der Gemeinde Oetz konnten sich von der gelungenen Veranstaltung überzeugen.

25. August 2002 Ötztalmarathon der Amateurradfahrer

Mit Start und Ziel in Sölden mit einer neuer Rekordbeteiligung von 2.576 Fahrern aus 16 Nationen. Das Hauptfeld passiert um 7.05 Uhr Oetz zur Auffahrt in das Kühtai.

Von Oetz nahmen diesmal zwei Fahrer teil, Christopher Amprosi und Gert Leitner. Beide konnten in dem hohen Starterfeld die sehr gute Platzierung des 65. bzw. 70. Rang erreichen.

Traditionelles Almfest in Hochoetz mit Bergmesse.

29. August 2002 TT Bericht über Ziel 2 Projekt Ederbach der EU "In Oetz wird Schutzwald stabilisiert"

Bericht auszugsweise (pele)

Dieses Ziel 2 Projekt betrifft die Sanierung des Schutzwaldes rund um den Ederbach, das im heurigen Herbst in Angriff genommen wird.

Kernstück dieser Maßnahmen ist die notwendige Verjüngung dieses Schutzwaldes, welcher ein Gebiet von rund 170 ha umfasst. Hier werden in den nächsten Jahren partiell Holzschlägerrungen vorgenommen und wieder aufgeforstet. Um diese Maßnahmen vornehmen zu können wird von den Wiesbergmähdern ein Forstweg bis zum "Riegel" unterhalb der Acherbergeralm angelegt. Dies in der Trasse des Fußweges - "Wasserleitungsweg".

Dieses Projekt wird schon seit einigen Jahren von der Gemeinde, der Wildbach- und Lawineverbauung, sowie der Bezirksforstinspektion angestrebt und letztendlich im Jahre 2000 zugesagte Förderungsmittel abgelehnt. Insbesondere durch das starke Engagement der Bezirksforstinspektion - DI Peter Winkler - ist es nun trotzdem gelungen, entsprechende Fördermittel von insgesamt ATS 4 Mio flüssig zu machen. Verbunden ist dies jedoch mit verbindlichen Auflagen zur Einschränkung des Wildbestandes und der Schafweide. Auch muss dieser Weg, der sich nun als Mountainbike-Strecke anbietet, dieser Sportart frei zur Verfügung stehen.

Lt. Bgm. Jochl Grießer kann neben den Schutzmaßnahmen für das Dorf Oetz auch die 60 Jahre alte Wasserleitung erneuert werden und ergibt sich auch eine bessere Erschließung der Acherberger Alm

Weterrückblick August 2003

Das Wetter spielte in weiten Teilen Europas verrückt mit unglaublichen Hochwasser in Österreich, Tschechien, Ostdeutschland mit Toten und Schäden in Milliardenhöhe.

In Oetz bis zur Monatsmitte eher bedeckt und teils heftiger Regen, dann schönes sonniges Sommerwetter mit guter Fernsicht, ideal für Bergwanderungen.

08. September 2002 Kirchtagsprozession mit anschließendem "Festl" beim Kulturhaus.

15. September 2002 Weihe des neuen Fahrzeuges vom Sozial- Gesundheitsprengel Vorderes Öztal Sautens – Oetz – Umhausen

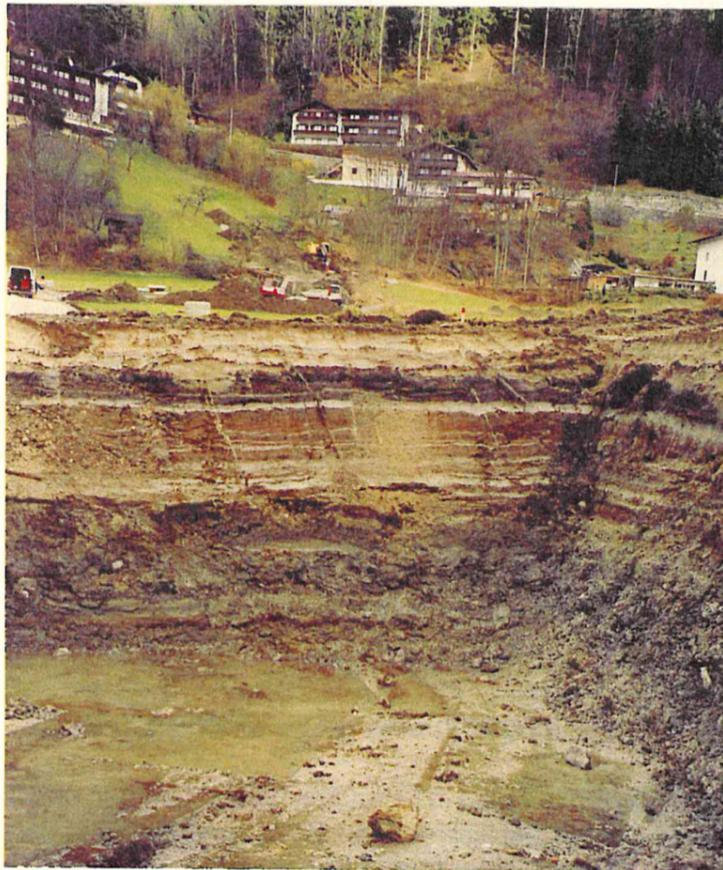
Dieses Fahrzeug wurde durch tatkräftige Unterstützung der Gemeinden Sautens, Oetz und Umhausen, sowie zahlreicher Spenden von privaten Sponsoren finanziert.

18. September 2002 Baubeginn der Wege- und Kanalisierungsarbeiten im Oberfeld und in Piburg.

Im Zuge der „Baulandumlegung Oberfeld“ ist auch die entsprechende Erschließung mit Wegen, Kanal und Wasserleitung notwendig. In dieses Projekt wird auch die Kanalisierung der Häuser am Hungerbichl, Toni Haid, Dr. Wilhem usw. mit einbezogen. Außerdem wird mit dieser weiteren Zufahrt zum Arzthaus, Bereich Schulen und Saal Ez, der schmale Platzleweg entlastet.

Technisch schwieriger – siehe untenstehendes Foto beim Haus Braunegger“ – ist die Kanalisierung in Piburg, die ja in das Kanalnetz von Sautens eingeführt wird.

beschädigter Deichl →
= Holzwasserleitungsrohr



Oberfeld



Dorfchronik Oetz

Grabungsarbeiten Piburg

Auf dem Foto vom „Oberfeld“ sind die verschiedenen Schichten von -Humus – Schotter (Vermurung) – Humus – dann in ca 1,5 Meter Tiefe eine 5 cm starke Kohleschicht – Lehmschicht (gelblich)– Sand-Schotter – und wieder Lehm (blau) In ca 2 Meter Tiefe kommen häufig Holzreste bis ganze Baumstämme, ein Hanfstrick und eingebettet in Torf- Erdreich Türken- oder Schilfblätter zum Vorschein.

Unter dem Rauthbachl, also zwischen dem Haus Michael und Haus Anton Haid kommt in 2 Meter Tiefe in Richtung zum Dorf liegend ein „Deichl“, das ist ein hölzernes Brunnenrohr hervor. Sowohl dieser Deichl, wie die übrigen Hölzer sind frisch und sehr schwer, da mit Wasser vollgesogen.

Nach alter Überlieferung, Geschichte vom Gasthof Stern – Familie Rott,– soll im Bereich vom Wohnhaus Dr. Wilhelm in alter Zeit ein Fischteich gewesen sein.

29. September 2002

Franz Schmid vlg. TIWAG-Franz, feiert 100. Geburtstag



Rückblick auf ein bewegtes 100-jähriges Leben

Erster Oetzer Bürger feierte den Hunderter

Mit Franz Schmid erreichte am Sonntag der erste Oetzer das stolze Alter von 100 Jahren. Gefeierte wurde im Altenwohnheim Längenfeld.



Franz Schmid lebt im Altenwohnheim Längenfeld. Foto: Grießer

OETZ (pele). Schmid wurde am 29. September 1902 als jüngstes von neun Geschwistern geboren. Seine Berufslaufbahn begann er im Kraftwerk Oetz-Ebene. Nach dessen Übernahme durch die Tiwag blieb Schmid dem Unternehmen bis zu seiner Pensionierung 1964 treu.

Insgesamt 60 Jahre lang, bis zu seinem 80. Lebensjahr, war Schmid aktives Mitglied der Schützenkompanie.

Gemeinsam mit seiner 1990 verstorbenen Frau Luise hatte der Jubilar drei Kinder. Bis 2000 führte er als

Witwer selbst den Haushalt in Oetz, ehe er ins Altenwohnheim Längenfeld übersiedelte.

Dort fanden sich am Sonntag zahlreiche Gäste mit BM Joachim Grießer an der Spitze ein, um zum Hunderter zu gratulieren.

T. T.

01. 10/02

Neben seinen beiden Kindern Dr. Christian Schmid und Frau Renate Wingert fand sich eine große Gratulantenschar ein, um mit dem Jubilar dieses seltene Fest zu feiern.

So die beiden Bürgermeister von Oetz und Längenfeld, Grießer und Kuen, die beiden Seelsorger Ewald Gredler und Stefan Hauser sowie Pater Michael aus Stams, Gemeindevorstände und GemeinderätInnen von Oetz, eine Delegation des Seniorenbundes Oetz mit Obfrau Lore Schöpf, die Schützenkompanie Oetz mit Hauptmann Ing. Speckle, die Musikkapelle Oetz.

Natürlich freuten sich auch die Belegschaft und die Mitbewohner des Altenwohnheimes Längenfeld mit dem Jubilar.

Von den neun Geschwistern des Franz Schmid, hat nur sein Bruder Altbürgermeister Alois Schmid geheiratet.

Wetterrückblick September 2002

Gekennzeichnet durch sehr viel Regen. Ein Kaltlufteinbruch am 24./ 25. September brachte in Hochoetz Neuschnee von ca 35 cm. Den ersten Reif gab es am 29. September, im Durchschnitt erfolgt dies erst im Oktober

02. Oktober 2002 **Anna Ennemoser erringt Bronzemedaille bei Junioren Snowboard - Weltmeisterschaft in Neuseeland**

Die junge Boarderin (Tochter von Andrea Ennemoser / Prantauer) konnte überraschend diesen Titel für sich gewinnen, was eine tolle Leistung darstellt. Anna Ennemoser ist Schülerin an der Höheren Bundeslehranstalt für Frauenberufe in Innsbruck – Schwerpunkt Fremdsprachen.

Harry Keil vom USV – Oetz konnte bei der Vollversammlung im Dez. 2002 einen Scheck in Höhe von € 400.- Fördergeld von der Sportförderung durch das Land Tirol der Gewinnerin überreichen und namens des USV – Oetz gratulieren.



12. Oktober 2002 **Die Gemeinde Oetz ladet alle SeniorenInnen unter dem Motto "zusammen lustig sein" in den Saal Ez ein**

Für die Unterhaltung sorgen die „Oetzer - Wellerbrüggler“, die Bewirtung übernimmt die Gemeinde Oetz. Organisiert wird dieser Nachmittag vom Sozialausschuss durch Obmann GR Josef Brugger und GR Roswitha Sonnweber.

19. Oktober 2002 **Der traditionelle Oetzermarkt lockt wieder zahlreiche Besucher an.**

25. Oktober 2002 **Öffentliche Gemeindeversammlung im Saal Ez Hauptthema „Renovierung Turmgebäude“**

Als Referenten stehen zur Verfügung:

Arch. DI Herbert Brunner über Planung und Bauleitung

Arch. DI Walter Hauser (Bundesdenkmalamt) über Bauhistorisches und Denkmalschutzaspekte

Dr. Alexander Zanesco über die Ergebnisse der archäologischen Grabungen

Hans Jäger als Obmann des Turm- Museumsvereins über das Museumskonzept

Dir. Hans Röck als Obmann der Bücherei über das Büchereikonzept

Bgm. Jochl Grießer über die Finanzierung.

Die Veranstaltung war eher spärlich besucht, so fehlte die Hälfte der Gemeinderäte.

Nach der allgemeinen Begrüßung der Referenten und Zuhörer durch Bgm. Jochl Grießer übergab dieser an Arch. DI Walter Hauser das Wort. Mit Hilfe eines Videotimers, übertragen auf eine Großleinwand gab dieser einen ausführlichen und anschaulichen Bericht über die Architektur und den Bauzustand des Turms und seiner verschiedenen Bauphasen.

Arch. Herbert Brunner erläuterte gemeinsam mit Hans Jäger, ebenfalls unterstützt durch Videobilder die einzelnen Räumlichkeiten und deren künftige Umgestaltung und Verwendung. Für das Gebäude ergibt sich eine Gesamtnutzfläche von 650 m², hievon der Anteil der Bücherei ca 70 m². Die Umbauarbeiten sollen bis zum Frühjahr 2004 abgeschlossen sein.

Dir. Hans Röck als Obmann der Bücherei betont die derzeit sehr beengten Raumverhältnisse der Bücherei im Gemeindegemeindeamt und die sich hieraus ergebenden Erschwernisse. Deshalb ist die Übersiedlung in den Turm im Umfeld der Schule und dem künftigen Museum eine willkommene und notwendige Maßnahme, um eine erfolgreiche Weiterentwicklung der öffentlichen Bücherei zu gewährleisten.

Bgm. Jochl Grießer gibt einen kurzen Überblick über die Besitzverhältnisse am Turm. Die Gemeinde Oetz besitzt schon länger einen Hälfteanteil an diesem Gebäude, worin sie Schulräumlichkeiten und später den Kindergarten unterbrachte. Ende der 80iger Jahre verkaufte Anna Jäger ihren Hälfteanteil an die Gemeinde, sodass diese nun Alleineigentümer war. Sie behielt sich jedoch das Wohnungsrecht. 1992 verstarb Anna Jäger und nun war der Turm frei verfügbar. 1992 erstellte Arch. Hörmann ein erstes Konzept für die Revitalisierung des Turms und Umgestaltung als Museum. Es erfolgte auch eine statische Stabilisierung des Gebäudes.

1995 konnte auch der Kindergarten als letzter „Benützer“ vom Turmgebäude in den Anbau zum Saal Ez übersiedeln.

1999 beschloss die Gemeinde sich mit ATS 3 Mio an dem zu bildenden Rechtskörper für die Turmsanierung zu beteiligen.

2000 (04.08.) einigten sich der Turm- Museumsverein und die Vertreter der Bibliothek auf eine gemeinsame Nutzung und wurde dies dann vom Gemeinderat festgelegt.

2001 (19.09.) beschließt der Gemeinderat das Architekturbüro Brunner & Sallmann von Hall mit der Planung zu beauftragen. Die Gemeinde bleibt Eigentümerin des Gebäudes, verpachtet dieses jedoch an den Turm- Museumsverein, der als Betreiber aufscheint. Hans Jäger bringt seine Sammlung als Stiftung, die vom Land Tirol angekauft wird, in diese Betreibergesellschaft ein.

Zur Finanzierung :

Ohne Einrichtung errechnen sich	Investitionskosten
Vorarbeiten, Entfeuchtung	€ 53.000.-
Planung	€ 110.000.-
Restaurierung / Bauarbeiten	€ 737.000.-
Heizung / Sanitäre / Elektroarbeiten	€ 265.000.-
	€ 1.165.000.-

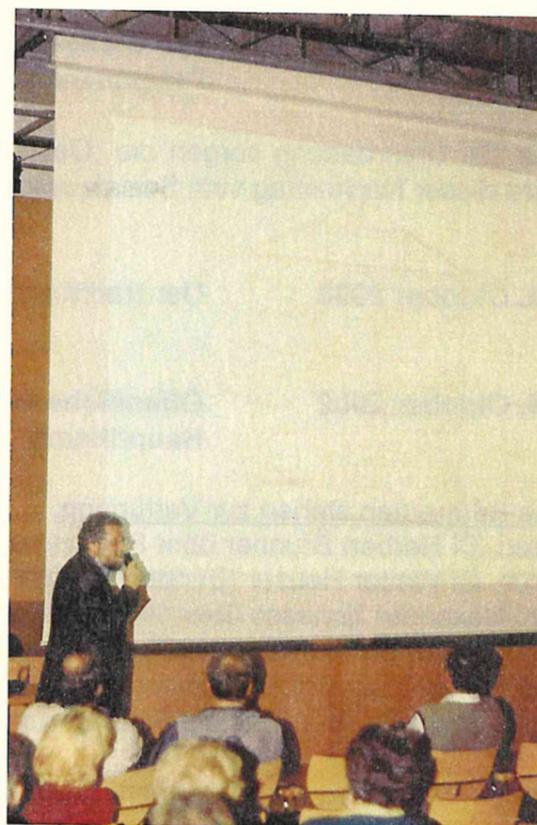
Gesicherte Geldmittel

Gemeinde mit Arbeitsleistung	€ 253.200.-
Denkmalamt	€ 87.200.-
Landesgedächtnisstiftung	€ 290.700.-

Ungesicherte Geldmittel

Bundesdenkmalamt	€ 87.200.-
Land Tirol -Kulturabteilung	€ 218.020.-
Land Tirol ROSP (Raumordnung)	€ 72.680.-
Messerschmittstiftung	€ 156.000.-
	€ 1.165.000.-

Foto : Arch. DI Brunner erklärt das Projekt.



Mit den Renovierungsarbeiten am Turm ist bereits begonnen worden und soll die Fertigstellung und Inbetriebnahme des Museums und der Bibliothek im Frühjahr 2004 erfolgen.

26. Oktober 2002 ORF 2 „Klingendes Österreich“ von Stams zur Churburg mit Sepp Forcher

Diese beliebte Sendung im Hauptabendprogramm zeigt eine längere Einschaltung vom Gasthof Stern mit einem Interview mit Besitzer Josef Grießer im Stübele. Es werden schöne Aufnahmen von Oetz mit dem Piburger See, dem Acherkogel und weiteren Ansichten aus der Umgebung gezeigt.

26. Oktober 2002 Die Musikkapelle Oetz

Konzertiert mit weiteren Kapellen auf dem Landhausplatz in Innsbruck anlässlich der Amtsübergabe von Landeshauptmann Wendelin Weingartner an Herwig van Staa. Weiters ein Konzert im Areal des neuen Rathauses in Innsbruck.

Weterrückblick Oktober 2003

Der Wetter war wechselhaft und kühl. Auffallend war heuer eine lang anhaltende, sehr schöne Herbstfärbung der Natur.

02. November 2002 „Sommer Nachlese“ im Saal Ez



Foto : Manfred Gabrielli auf der Bühne vom Saal Ez vor dem Mikrofon

Zum Ausklang des „Jahres der Berge“ veranstaltet die Bücherei Oetz gemeinsam mit dem ÖAV – Vorderes Oetztal einen gut besuchten DIA – Vortrag.

Manfred Gabrielli, Sportchef des ORF – Studio Tirol, liest Besinnliches und Heiteres.

Lois Paoli von Habichen zeigt fotografische Ausblicke von Tirol, Südtirol, der Schweiz, vor allem sehr schöne und seltene Aufnahmen der Alpenflora. Lois Paoli gilt als sehr profunder Kenner dieses Metiers, insbesondere der Alpenorchideen .

04. November 2002 Wahlen in den Ortsbauernrat

Turnusmäßig wurden in den letzten Wochen die Wahlen in den Ortsbauernrat vorgenommen. Die langjährigen Obleute Hubert Prantl von Oetzerau 18 Jahre Ortsbauernobmann und Roswitha Sonnweber 12 Jahre Ostsbäuerin stellten sich aus Gesundheitsgründen bzw. anderweitiger Verpflichtungen nicht mehr zur Verfügung.

Ortsbauernobmann	Herbert Braunegger Piburg	bisher	Hubert Prantl Oetzerau
Stellvertr.	Hermann Jäger jun. Schlatt		Hermann Jäger sen. Schlatt
Ortsbäuerin	Margit Swoboda Oetz		Roswitha Sonnweber Oetz
Stellvertr.	Doris Neururer Brunnfeld		Waltraud Schmid Habichen
Ortsbäuerin Oetzerau	Maria Nagele (Franzner)		Maria Nagele
Jungbauernobmann	Toni Plattner Oetz		Sandro Kagol Oetz
Jungbäuerin	Andrea Kuprian Klingenburg		Elisabeth Jäger Schlatt

**22. November 2002 Saal Ez Jubiläumskonzert Präsentation einer gemeinsamen CD
40 Jahre Gemischter Chor Sautens
20 Jahre Fischbachchor Längenfeld**

Weiters wirkten mit, der Kirchenchor Oetz, die Auensteiner, der Öztaler Viergesang, die Familie Valtingojer / Link, sowie einige SängerInnen und Musikanten aus der näheren Umgebung
Präsentation der CD von Gerbert Ennemoser, Obmann Fischbachchor Längenfeld.

24. November 2002 Nationalratswahl

Durch den Rücktritt mehrerer Freiheitlicher Minister der Koalitionsregierung, Vizekanzlerin Susanne Riss-Passer, Finanzminister Karl Heinz Grasser, Verkehrsminister Matthias Reichhold und Klubchef Peter Westerthaler forderte Bundeskanzler Wolfgang Schüssel Neuwahlen.

Bei einer gesamt Wahlbeteiligung von 80,57% ergibt sich in Oetz folgende Verteilung im Vergleich zur letzten Nationalratswahl 1999

	<u>Wahl 2002</u>	<u>Wahl 1999</u>	<u>Österreich Jahr 2002</u>
ÖVP	791 64,94 %	515 46,86 %	79 Mandate
SPÖ	189 15,52 %	169 15,38 %	69 "
FPÖ	112 9,20 %	278 25,30 %	18 "
Grüne	113 9,28 %	70 6,37 %	17 "
KPÖ	5 0,41 %	4 0,36 %	
LIF	8 0,66 %	43 3,91 %	

Bis zuletzt haben alle Meinungsforscher ein Kopf- an Kopfrennen zwischen SPÖ und ÖVP prognostiziert. Mit diesem unglaublichen Erdrutschsieg von Kanzler Wolfgang Schüssel ÖVP hat eigentlich niemand gerechnet. Die Fernsehkonfrontationen der einzelnen Spitzenkandidaten erreichten Rekordeinschaltquoten.

**30. November 2002 Adventmarkt des Turm- Museumsverein
beim Hotel Drei Mohren**



Egon Egger mit dem Obmann des Oetzter Krippenbauvereins Robert Unterlechner, Schriftführerin Olga Gufler, Alois Egger und Obmann- Stellvertreter Bruno Zangerl bei der Spendenübergabe mit erfreulichen 4.607 Euro.
RS-Foto: Schnegg

**Adventsingen im Saal Ez
moderiert von Waltraud Kiechl vom ORF – Tirol**

Diese Veranstaltung wurde vom Krippenbauverein Oetz organisiert. Dieser führte dann auch am Sonntag seine jährliche Krippenausstellung durch. Der Sonntagsgottesdienst wurde im Saal Ez neben ausgestellten Krippen abgehalten.

Der Reinerlös dieser Veranstaltung einschließlich dem Verkauf einer CD von den mitwirkenden Musikgruppen in Höhe von € 4,607.- wird dem Kind Alois Egger aus dem Pitztal, der an einer genetisch bedingten Hauterkrankung leidet und dem EB – Forschungszentrum zugute.

Weterrückblick November 2002

Der November war viel zu warm, ca 2,5 bis 5 Grad über dem Mittelwert.

Auf die extremen Niederschläge mit Vermurungen und Hochwasser zur Monatsmitte wird nachstehend hingewiesen. Oetz blieb Gott sei Dank vor Schäden verschont.

Starker Föhnsturm zur Monatsmitte (am Patscherkofel 194 km) mit teils heftigen Regenfällen ergaben Murabgänge im Wipptal und Unterinntal sowie große Sturmschäden in Salzburg.

Es gab fast die gleiche Niederschlagsmenge im Hinteröztal wie beim Hochwasser 1987, nur fiel diesmal ab ca 2.500 Höhenmeter Schnee und daher gab es keinen Wasserabfluss.

04. Dezember 2002 Goldene Hochzeit von Anna geb. Klotz und Gottfried Gritsch in Stufenreich

Foto Das Jubelpaar Gritsch mit
BH Raimund Waldner und
Bgm. Jochl Grieser

Der Ehe entstammen vier Kinder :
Robert, Alois, Berthold und Maria verh. Sterner

Neben der kleinen Landwirtschaft war Gottfried
Gritsch als Straßenarbeiter im Abschnitt Nedertal
– Kühtal beschäftigt.



08. Dezember 2002 Einweihung der renovierten Michaelskapelle

Nach einem Dankgottesdienst in der Pfarrkirche wurde die mehrmals verschobene Segnung der renovierten Michaelskapelle durch Pfarrer Ewald Gredler vorgenommen. Die Feier wurde vom Kirchenchor und einer Bläsergruppe gestaltet.

Ein klerikales Kleinod in Oetz ist restauriert :

Auszüge aus Artikeln der Tiroler Tageszeitung und Rundschau

Bereits im Jahre 1302 wird eine Kapellenbau in Oetz urkundlich erwähnt. Der Richter und Pfleger auf Petersberg hat ein gewisses Quantum Eier, Schmalz, und Käse den zwei Maurern „ad capellam novam in Ectal“ gestiftet. Dr. Pöll vom Denkmalamt nimmt an, dass wahrscheinlich Teile dieser Urkirche noch in der heutigen Michaelskapelle bestehen. Mit der Hilfe von Bundesdenkmalamt, dem Land, der Gemeinde und vielen privaten Spendern wurden die Mittel für die dringende Renovierung aufgebracht. Vor allem die Trockenlegung der Grundmauern war ein Gebot der Stunde. Da diese Unterkirche auch als Aufbahrungsstätte für die Verstorbenen dient und am Vorplatz deren Einsegnung vorgenommen wird, wurde auch dieser Raum mit dem dort befindlichen Kriegerdenkmal vom ersten Weltkrieg neu und würdig gestaltet.



Die Restaurierungsarbeiten wurden von Manfred Neuner Leutasch und Frau Mag. Kundratitz Sellrain vorgenommen. Besonders erwähnenswert ist der von Ignaz Waibl gestaltete, figurenreiche Engelaltar von 1683, eine kostbare Rarität.

Der Sturz Luzifers durch den Erzengel Michael in die Hölle, zu den von Flammen und allerlei grauslichem Getier umloderten Verdammten wird sehr drastisch dargestellt. Für einen Altar ein ungewohntes Bild, das keine weitere Nachahmung gefunden hat. Auf der Rückseite des Predellareliefs wurde die Signatur gefunden:

„Ignatzius Woibl, Bildthauer von Grinß 1683“

Bei der Einweihung skizzierte der Organisator der Renovierung, Pius Amprosi, den zeitlichen Ablauf der Arbeiten und dankte Bgm. Joachim Grießer für das Engagement der Gemeinde. Pfarrer Ewald Gredler sprach von einem „Ort des Glaubens, des Staunens und des Gebetes“

16. Dezember 2002 Geschäftseröffnung „Tiroler Köstlichkeiten“ von Frau Monika Brugger

Frau Monika Brugger aus Habichen eröffnet im ehemaligen Graßmairgeschäft an der Dorfstraße einen Verkaufsladen für Liköre und Spirituosen. Weiters bietet auch der Schnitzer Josef Neururer aus Längenfeld seine Exponate an.

**19. Dezember 2002 Verabschiedung von VS Dir. OSR Walter Falkner
in Verbindung mit einem Weihnachtsspiel im Saal Ez**

Die Kinder der Volksschule führen sehr gekonnt ein Weihnachtsspiel mit vielen Liedern auf.

Lehrer Franz Bernhard erklärt kurz, warum im Anschluss an diese Aufführung ein weiterer Festakt beginnt, nämlich die offizielle Verabschiedung von Direktor Walter Falkner, der mit Jahresende in Pension geht.

Die Kinder zeigen in Form von Interviews die Hobbys ihres Direktors auf, begleitet von Zeichnungen, die auf eine Großleinwand projiziert werden. Ein Schüler überreicht dann ein Geschenk.

Bürgermeister Jochl Grießer begrüßt OSR Falkner Walter mit seiner Frau Dorli, die Bezirksschulinspektorin Frau Christine Kröpfl, Pfarrer Ewald Gredler, HS Dir. Franz Röck, die anwesende Lehrerschaft, Vizebürgermeister Dr. Lois Amprosi, die zahlreich erschienenen Eltern und Großeltern. Er lobt das fröhliche Spiel der Kinder und den Einsatz der Lehrerschaft, dass so eine Leistung zustande kommt.

Er schildert kurz die Persönlichkeit von OSR Walter Falkner, seine natürliche Autorität als Lehrer die in befähigte, den Kindern eine gute Vermittlung von Wissen und Leistung zu gewähren. Er streicht seine Naturverbundenheit hervor und die Fähigkeit, den Kindern ein ganzheitliches Lebensbild, nicht nur schulisches Wissen zu vermitteln.

Er betont, dass die Volksschule ja bereits im Jahre 1959 gebaut wurde und daher der Zahn der Zeit deutlich spürbar war. Trotzdem naturgemäß die Wünsche zu baulichen Veränderungen berechtigt und teilweise dringend notwendig wa

ren, habe Dir. Falkner seine Wünsche immer mit Augenmaß der Gemeinde gegenüber vertreten und auch auf deren Möglichkeiten Rücksicht genommen. Die 15 jährige Zusammenarbeit ist problemlos und fruchtbringend gewesen. Als Dank für seine Arbeit in Oetz vom Jahre 1984 bis 2002 überreicht die Gemeinde eine Skulptur vom heimischen Schnitzer Sepp Zangerl, den Schutzpatron der Lehrer, den HL. Kassian.

Bez. Schulinspektorin Frau Christine Kröpfl skizziert kurz den Lebensweg von Walter Falkner. Geboren in Niederthai, Vater und Mutter im Lehrberuf. 5 Jahre Volksschule in Niederthai, Gymnasium in Landeck mit Maturaabschluss, Maturantenlehrgang an der LBA in Innsbruck. Erste Stelle in Zwieselstein und dann Übernahme der Schulleitung in Niederthai, da sein Vater pflegebedürftig war und er so seiner Mutter Mithilfe bieten konnte. Walter übernahm 1984 den Schulleiterposten in Oetz, den er bis dato gewissenhaft und vorbildlich ausführte. Er war Mitbegründer der Musikschule Ötztal.

OSR Walter Falkner bedankt sich in bewegten Worten für die würdevolle Feier bei seinen Mitarbeitern in der Schule, der Gemeinde Oetz, vor allem den Kindern und ihren Eltern.

Als designierter Nachfolger ist mit Jahresbeginn Franz Bernhard bestellt.



27. Dezember 2002 **Der Piburger See ist zugefroren** wenn auch nur mit einer sehr dünnen Eisschicht. Um Neujahr friert er wieder auf und **endgültig zugefroren** ist er erst am **10. Jänner 2003**.

Wettersrückblick Dezember 2002

Anfangs des Monat meist bedeckt und ganz geringfügiger Schneefall. In der Monatsmitte kälter und zu Weihnachten regnet es bis zur Bielefelder Hütte. Im Tal ist es komplett aper und sind die Wiesen durch die milde Witterung fast als grün zu bezeichnen

In Hochoetz kann der Balbachlift und die Abfahrt über den Wiesberg wegen Schneemangel nicht in Betrieb genommen werden.

Weihnachtsinitiativen in Oetz

Am Samstag 30. November fand beim Hotel Drei Mohren wieder der **Adventmarkt** des Turm- Museumsverein statt. Abends im Saal Ez **Adventsingen** mit Moderatorin Waltraud Kiechl vom ORF – Tirol.

Sonntag 01. Dezember **Krippenausstellung** im Saal Ez mit Weihe der ausgestellten Krippen.

In der Galerie zum Alten Ötztal **Ausstellung von Holzschnitten über die Schöpfungsgeschichte von Irmgard Parth** vom 21. Dezember bis 11. Jänner 2003. Die aus Sautens stammende Künstlerin lebt seit 1967 in London.

Krippenwanderungen mit Galerist Hans Jäger zu öffentlichen und privaten Krippen in Oetz.

Weihnachtliche Musik an der Kirchenkrippe in der Michaelskapelle mit heimischen Ensembles und Solisten.

Die Aufführungen erfolgten am Christtag 25. Dezember, Sonntag 29. Dezember und Dreikönigstag. Die Konzerte waren durchwegs gut besucht.

Die **Kirchenkrippe in der Michaelskapelle** kann täglich von 10 bis 18 Uhr vom 24. Dezember bis 2. Februar (Maria Lichtmess) besichtigt werden.

Die Sammlungen zum Jahresende:

Bruder in Not	€ 2,750.-	Neujahrsblasen Musik	€ 8,360.-
Sternsingeraktion	€ 7,860.-		

Baustatistik Bauvorhaben im Jahre 2002 (nur größere Bauvorhaben, nicht Garagen, Ausbauten usw.) (Bauten ausgeführt bzw. begonnen)

Sandro Cagol / Jäger	Wohnhausbau in Schlatt
Ing. Franz Thurner	Betriebshalle an der Hauptstraße
Ing. Franz Thurner	Postverteilerstelle an der Hauptstraße
Gemeinde Oetz	Aufstockung Hauptschule
Gemeinde Oetz	Turmgebäude Sanierung – Umbau
Gemeinde Oetz	Zentrumsparkplatz
Gemeinde Oetz	Anbau Acherberger Alm
Simone Maurer	Um- und Anbau (Haus Säntis) am Weiherweg
Eheleute Schrott Sigg	Um- und Anbau Fremdenheim in Habichen
Klaus Böck	Wohn- und Wirtschaftsgebäude am Griesfeldweg
Gemeinde Sautens	Erweiterungsbau Balbachalm
Tanja Auer (Alois Auer)	Wohnhausbau in Schlatt
Hans Peter Mühlbacher	Wohnhausbau in Schlatt
Markus Kolednik	Um- und Anbau Wohnhaus
Eheleute Gibbs (Sölders)	Wohnhausneubau Angerweg
Carmen Riml (Hochgurgl)	Wohnhausneubau am Weiherweg
Pohl Franz	Wohnhausbau Kühtaiierstraße
M – Preis Filiale Oetz	Geschäftsumbau – Parkplatz
Andreas Told	Wohnhausbau Niederfeldweg
Anton Haid Posthotel Kassl	Umbau- Anbau Saal
Familie Mahlknecht	Um- und Anbau Wohnhaus Platzleweg
Silvia Stecher	Um- und Anbau Fremdenpension (Kurbad)
Alexandra Kuen	Wohnhausneubau Oetzerau
Alexander Wolf	Wohnhausneubau Oetz (Spargeschäft)

Jahreswetterrückblick 2002

Es war das zweitwärmste Jahr seit Beginn der Aufzeichnungen 1860. Die Oberflächentemperatur lag 0,5 Grad über dem Durchschnitt. Dies gab die Weltorganisation für Meteorologie (WMO) in Genf bekannt.
Das wärmste Jahr war 1998. Die Treibhausgase seien ein Hauptgrund für die globale Klimaerwärmung.

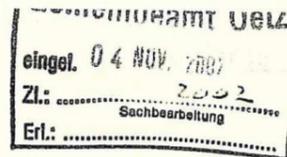
Ausdrücklich wird auf den von **Bürgermeister Mag. FH Jochl Grießer redigierten Gemeindeboten** verwiesen. Beschlüsse des Gemeinderates und Geschehnissen von Vereinen sind hier oft ausführlicher dokumentiert.

Aus unserer Gemeindestatistik Demografische Daten



Volkzählung vom 15. Mai 2001
Demografische Daten

Gemeinde: 70214 Oetz



Merkmal	Zusammen	%	Männer	Frauen	Merkmal	Zusammen	%
Wohnbevölkerung	2.203	100,0	1.064	1.139	Ausgewählte Staatsbürgerschaften der Ausländer		
in %	100,0		48,3	51,7	Deutschland	17	0,8
Nach groben Altersgruppen (in Jahren)					sonstige EU-Bürger	12	0,5
Bis unter 15	444	20,2	225	219	Bundesrep. Jugoslawien	15	0,7
15 bis unter 60	1.386	62,9	686	700	Bosnien-Herzegowina	40	1,8
60 und mehr	373	16,9	153	220	Kroatien	10	0,5
Nach fünfjährigen Altersgruppen (in Jahren)					Türkei	52	2,4
bis 4	144	6,5	69	75	sonstige Ausländer	9	0,4
5 bis 9	160	7,3	83	77	Nach ausgewählten Geburtsländern		
10 bis 14	140	6,4	73	67	Deutschland	36	1,6
15 bis 19	144	6,5	72	72	sonstige EU-Staaten	23	1,0
20 bis 24	167	7,6	75	92	Bundesrep. Jugoslawien	11	0,5
25 bis 29	130	5,9	68	62	Bosnien-Herzegowina	35	1,6
30 bis 34	198	9,0	105	93	Kroatien	11	0,5
35 bis 39	178	8,1	84	94	Türkei	37	1,7
40 bis 44	189	8,6	93	96	sonstige Staaten	21	1,0
45 bis 49	148	6,7	80	68	Nach Umgangssprache		
50 bis 54	119	5,4	63	56	Deutsch	2.064	93,7
55 bis 59	113	5,1	46	67	Burgenland-Kroatisch	0	0,0
60 bis 64	96	4,4	49	47	Slowenisch	3	0,1
65 bis 69	77	3,5	40	37	Tschechisch	0	0,0
70 bis 74	75	3,4	32	43	Ungarisch	0	0,0
75 bis 79	69	3,1	18	51	Serbisch	37	1,7
80 bis 84	32	1,5	7	25	Kroatisch	21	1,0
85 und älter	24	1,1	7	17	Bosnisch	0	0,0
Nach Familienstand					Türkisch	53	2,4
ledig	1.066	48,4	544	522	Sonstige und unbekannt	25	1,1
verheiratet	957	43,4	478	479	Nach Religion		
verwitwet	118	5,4	10	108	römisch-katholisch	2.009	91,2
geschieden	62	2,8	32	30	evangelisch	17	0,8
Österreicher/Ausländer					orthodox	39	1,8
Österreicher	2.048	93,0	980	1.068	islamisch	66	3,0
sonstige EU-Bürger	29	1,3	17	12	israelitisch	0	0,0
sonstige Ausländer	126	5,7	67	59	sonstiges	1	0,0
Nach Geburtsland					ohne Bekenntnis	39	1,8
Österreich	2.029	92,1	981	1.048	unbekannt	32	1,5
sonstige EU-Staaten	59	2,7	27	32			
sonstige Staaten	115	5,2	56	59			

Weitere Vergleichszahlen

Bürgerzahl 2048 Nebenwohnsitzfälle 94 Wohnbevölkerung 2.203 hievon 155 Ausld. = 7 %
Seit der letzten Zählung im Jahre 1991 ergibt dies eine Zunahme der Wohnbevölkerung um 143 Personen.

Katasterfläche der Gemeinde 29,19 km² Einwohnerdichte 75 Personen / km²

Aus unserem Standesamt

Unsere jüngsten Gemeindebürger

1 Haslwanger Julius Hubert	07. Januar	2002
2 Santer Nilolei Ehrenreich	30. Januar	2002
3 Strigl Roman	05. Februar	2002
4 Schöpf Maria	04. März	2002
5 Amprosi Tobias Georg	12. März	2002
6 Zangerl Peter Anton	24. April	2002
7 Hechenbichler Hannah	27. April	2002
8 Brugger Noah	28. Mai	2002
9 Haßlwanger David	09. Juni	2002
10 Neuner Selina Sylvia	16. Juni	2002
11 Falkner Fabian Manfred	26. Juli	2002
12 Karel Magdalena Maria	30. August	2002
13 Gstrein Sarah Margarethe	03. September	2002
14 Gstrein Nicolas Norbert	03. September	2002
15 Graßmayr Nicole	15. September	2002
16 Christof Nina	18. September	2002
17. Regensburger Helena Camilla	19. September	2002
18. Tscholl Michael	19. September	2002
19 Janjic Tijana	23. September	2002
20 Jaric Anastasia	09. Oktober	2002
21 Rinner Mario	16. Oktober	2002
22 Leiter Erik	12. November	2002

Verstorbene von Oetz im Jahre 2002

- 1) 16. Jänner 2002 **Mathilde Grießer (Sennars)** in Oetz
11. April 1925 - + 16. Jänner 2002
- 2) 29. Jänner 2002 **Lina Schöpf** (ehem. Wirtin zur Traube) Ebene
2008 + 29. Jänner 2002
- 3) 18. März 2002 **Rosa Grüner geb. Hammerle** in Oetz
04. September 1920 - + 18. März 2002
- 4) 06. April 2002 **Helene Jäger geb. Gritsch "Galln" Oetzerau**
12. Feber 1916 - + 06. April 2002
05. Mai 2002 **Pater Debray (Wien - Piburg) Salesianer Don Bosco**
17. Dezember 1909 + 05. Mai 2002
- 5) 16. Mai 2002 **Ida Ambrosi (Hiaslers)** von Kircheben
22. August 1919 - + 16. Mai 2002
- 6) 10. Juni 2002 **Franz Klotz (Kobls)** Stufenreich
12. Jänner 1916 -+ 10. Juni 2002
- 7) 15. Juli 2002 **Maria Grießer (Mundls)** von Oetzerau
20. März 1937 + 15. Juli 2002
- 8) 15. August 2002 **Engelbert Grießer (Spanglars Engl)** von Oetz (Psychiatrie Hall)
28. April 1907 + 15. August 2002
- 9) 27. August 2002 **Nagele Hugo (Fronzners)** Oetzerau
22. März 1925 + 27. August 2002
- 10) 09. September 2002 **Paul Fiegl (Mundlars)** von Habichen
1936
- 11) 11. September 2002 **Elsa Gritsch (Mühlauers)** Oetzerau
12. Feber 1916 + 11. September 2002
- 12.) 14. Dezember 2002 **Mathias Fischer (Wiesars)** Oetzerau
30. September 1924 + 14. Dezember 2002
- 13.) 31. Dezember 2002 **Lina Auer geb. Fiegl** Witwe nach Albert Auer (Niederthaiers)
31. Dezember 2002 im 65 Lebensjahr

Chronik

Jahr 2002

Index

01. Jänner 2002 Neujahr Neueinführung des Euro als Währung
Schwester Sabine Köfler, vom Orden der Barmherzigen Schwestern kehrt in das Mutterhaus zurück
Tourismusverband Oetz - Wechsel in der Geschäftsführung mit Jahresbeginn
11. Jänner 2002 Ehrenbürger - Altbürgermeister Walter Gritsch - feiert 80 Geburtstag.
Büchereiteam organisiert eine heiter, pikante "Küchenlesung" Im Gasthof Stern.
TT Bericht "Zeitung der Gemeinde Oetz wird bunter"
26. Jänner 2002 TT Bericht "Dem Schloss Auenstein auf den alten Spuren
30. Jänner 2002 Goldene Hochzeit von Anna und Erich Nagele Oetzerau
Wetterrückblick Jänner 2002 Anhaltend kalt
03. Februar 2002 Piburger Kirchttag
Habicher Kirchttag wurde dieses Jahr nicht abgehalten
09. Februar 2002 TT Kurzbericht über archäologische Grabungen im Turm
22. Februar 2002 Winterolympiade in Salt Lake City
Teilnahme von Klaus Seelos - Sportstudent von Oetz
25. Februar 2002 Goldene Hochzeit von Hermann Auer und Cilli Köfler Schrofen
Wetterrückblick Feber 2002
01. März 2002 Essen auf Rädern vom Sozialsprengel in Oetz eingeführt.
07. März 2002 TT Bericht über Schutzwaldsanierung in Oetz
10. März 2002 Neuwahlen Freundschaftsbund Oetz
14. März 2002 Fischsterben in der Ötztaler Ache
- 16/17 März 2002 Pfarrgemeinderatswahlen in der Pfarre Oetz
18. März 2002 Das Graßmairhaus, einer der vier Erbhöfe von Oetz, wird abgerissen

- Weterrückblick März 2002
04. April 2002 Piburger See ist zur Gänze eisfrei.
07. April 2002 Erstkommunion von 39 Kindern
10. April 2002 Sozialsprengel Vorderes Ötztal
- Schützengilde Oetz stellt Landesmeister im Luftpistolenschießen
14. April 2002 Der Lift und Restaurantbetrieb in Hochoetz wird bis zum Sommerbetrieb eingestellt.
22. April 2002 Beginn Wegbau in den Ortsteil Hueb in Oetzerau
28. April 2002 Pfarrfest vor dem Saal Ez und Feier des Kirchenpatron Hl. Georg
- Weterrückblick April 2002
01. Mai 2002 Maibaumfest in Habichen
05. Mai 2002 Oberstudienrat Prof. Pater Debray in Wien verstorben.
17. Dez. 1909 Lünen BRD + 05. Mai 2002 (93Jahre)
09. Mai 2002 Wallfahrt nach Kaltenbrunnen mit ca 100 Teilnehmern
12. Mai 2002 Frühjahrskonzert der MK Oetz im Saal Ez
18. Mai 2002 Oetzer Bauern- und Handwerkermarkt
- Weterrückblick Mai 2002
06. Juni Goldene Hochzeit von Gretl Fischer und Robert Gadner
08. Juni 2002 Herz Jesu Feuer
20. Juni 2002 Rentner- und Pensionistenbund Ortsgruppe Oetz
22. Juni 2002 TT Bericht: über „Feel Free Nature Resort“ Feriendorf
„Forstprojekt Ederbach“ Ziel 2 Gebiet
27. Juni 2002 Zusammenlegung des Postamtes von Sautens mit jenem von Oetz.
28. Juni 2002 Erstes Dorffest im heurigen Jahr im Ortskern
30. Juni 2002 7. Open Air der Landesmusikschule Ötztal
- Weterrückblick Juni 2002
21. Juli 2002 ORF- "Musiktruhe" mit Ingo Rotter in Hochoetz auf der Terrasse vom Bergrestaurant
29. Juli 2002 Lesung von Felix Mitterer in Jägers Garten

30. Juli 2002 Theater am Berg das Ensemble "Humiste" von Imst
Weterrückblick Juli 2003
- Donnerstag 08. bis 15. August 2002 Unwetter und Hochwasser in weiten Teilen Tirols und Österreichs
Auszug aus der TT vom 13. August 2003
Der Erweiterungsbau an der Haupt-schule macht gute Fortschritte.
09. August 2002 1ste Generalversammlung der fusionierten „Raiffeisenbank Vorderes Oetztal“
11. August 2002 50 Jahrfeier des USV Oetz
Am Nachmittag 16 Uhr im "Broatries" ein größerer Felssturz,.
15. August 2002 Hoher Frauentag - Verdienstmedaille des Landes Tirol an
GR Siegfried Seelos und HS Direktor Franz Röck verliehen
Abendklang am Piburger See
22. August 2002 Platzkonzert der MK Oetz in Jägers Garten
25. August 2002 Ötzalmarathon der Amateurradfahrer
Traditionelles Almfest in Hochoetz mit Bergmesse.
29. August 2002 TT Bericht über Ziel 2 Projekt Ederbach der EU" In Oetz wird Schutzwald stabilisiert"
Weterrückblick August 2003 Hochwasser in Teilen Europas
08. September 2002 Kirchtagsprozession mit anschließendem "Festl" beim Kulturhaus.
15. September 2002 Weihe des neuen Fahrzeuges vom Sozial- Gesundheitsprengel
18. September 2002 Baubeginn der Wege- und Kanalisierungsarbeiten im Oberfeld und in Piburg.
29. September 2002 Franz Schmid vlg. TIWAG-Franz, feiert 100. Geburtstag
Weterrückblick September 2002
02. Oktober 2002 Anna Ennemoser erringt Bronzemedaille bei
Junioren Snowboard - Weltmeisterschaft in Neuseeland
12. Oktober 2002 Die Gemeinde Oetz ladet alle SeniorenInnen in den Saal Ez ein
19. Oktober 2002 Der traditionelle Oetzermarkt lockt wieder zahlreiche Besucher an
25. Oktober 2002 Öffentliche Gemeindeversammlung im Saal Ez – Renovierung
Turm
26. Oktober 2002 ORF 2 „Klingendes Österreich“ von Stams zur Churburg

26. Oktober 2002 Die Musikkapelle Oetz
Weterrückblick Oktober 2003
02. November 2002 „Sommer Nachlese im Saal Ez
04. November 2002 Wahlen in den Ortsbauernrat
22. November 2002 Saal Ez Jubiläumskonzert Präsentation einer gemeinsamen CD
40 Jahre Gemischter Chor Sautens 20 Jahre Fischbachchor Längenfeld
24. November 2002 Nationalratswahl
30. November 2002 Adventmarkt des Turm- Museumsverein
beim Hotel Drei Mohren
Adventsingen im Saal Ez moderiert von Waltraud Kiechl vom ORF – Tirol
Weterrückblick November 2002
04. Dezember 2002 Goldene Hochzeit von Anna geb. Klotz und Gottfried Gritsch in Stufenreich
08. Dezember 2002 Einweihung der renovierten Michaelskapelle
16. Dezember 2002 Geschäftseröffnung „Tiroler Köstlichkeiten“ von Frau Monika Brugger
19. Dezember 2002 Verabschiedung von VS Dir. OSR Walter Falkner
27. Dezember 2002 Der Piburger See ist zugefroren
Um Neujahr friert er wieder auf und endgültig zugefroren ist er erst am 10. Jänner 2003.
Weterrückblick Dezember 2002
Weihnachtsinitiativen in Oetz
Die Sammlungen zum Jahresende:
Baustatistik Bauvorhaben im Jahre 2002
Jahresweterrückblick 2002 Es war das zweitwärmste Jahr seit Beginn der Aufzeichnungen

Aus unserer Gemeindestatistik Demografische Daten

Aus unserem Standesamt

Unsere jüngsten Gemeindebürger

Verstorbene von Oetz im Jahre 2002